

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1642

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1642.....	2
<i>Kriegsfolgen – Korrespondenz – Ausfahrt nach Zepzig.</i>	
02. Juni 1642.....	3
<i>Anhörung der Predigt zum Betttag – Anhaltende Trockenheit – Kriegsfolgen – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Besichtigung von Dammarbeiten.</i>	
03. Juni 1642.....	5
<i>Administratives – Beratungen mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel sowie dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Korrespondenz – Warten auf Regen.</i>	
04. Juni 1642.....	6
<i>Weiterhin ausbleibender Regen – Korrespondenz – Spaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Rückkehr des kurzzeitig in Aschersleben inhaftierten Untertans Hans Horenburg – Administratives – Nachmittagsspaziergang mit der Gemahlin sowie den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Kurzbesuch durch den früheren kursächsischen Obristleutnant Christian Ernst von Knoch.</i>	
05. Juni 1642.....	7
<i>Anhörung zweier Predigten zum Fest der Heiligen Dreifaltigkeit – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau, der Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck sowie der ehemalige Hofjunker August Ernst von Erlach als Mittagsgäste – Nachrichten – Taufe der Küchenschreibertochter Sophia Margaretha Nefe – Anhaltende Trockenheit.</i>	
06. Juni 1642.....	8
<i>Rückkehr von Dr. Mechovius und des Amtmannstellvertreters Georg Reichardt aus Aschersleben – Gartenspaziergang mit der Gemahlin und dem eingetroffenen Bruder Friedrich – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch Volrad Ludolf von Krosigk – Abendspaziergang mit der Gemahlin, dem Bruder und den beiden Schwestern – Ankunft des stellvertretenden Ballenstedter Amtmannes Georg Knüttel.</i>	
07. Juni 1642.....	9
<i>Verhandlungen mit Bruder Friedrich – Krosigk als Mittagsgast – Rückkehr des Amtsschreibers Philipp Güder aus Zerbst – Ausritt und Schachspiel mit dem Bruder – Anhaltende Trockenheit.</i>	
08. Juni 1642.....	10
<i>Kirchgang – Halck und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Administratives – Besuch durch den Reinstedter Bauern Melchior Freyberg und Johann Pahte – Halck, der Köthener Superintendent Daniel Sachse, Dr. Mechovius und Freyberg als Abendgäste.</i>	
09. Juni 1642.....	11
<i>Schollenfang in der Saale – Fortsetzung der Verhandlungen mit Freyberg – Rückkehr des fürstlichen Trabanten Georg Petz d. Ä. aus Magdeburg – Administratives – Leichter Regen – Abreise von Bruder Friedrich nach Plötzkau – Korrespondenz – Einigung mit Freyberg und Pahte – Beratung mit Dr. Mechovius.</i>	

10. Juni 1642.....	12
<i>Machenschaften durch Bruder Friedrich – Taufpatenschaft für Eleonora, Tochter des fürstlichen Vorreiters Ägidius Marggraf – Abreise der Schwestern nach Plötzkau – Versorgung des eingetroffenen kaiserlichen Feldzeugmeisters Graf Ernst Roland von Suys mit Lebensmitteln.</i>	
11. Juni 1642.....	13
<i>Abzug des Grafen von Suys – Halck als Mittagsgast – Nachrichten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
12. Juni 1642.....	14
<i>Wirtschaftssachen – Betteleien durch die eigenen Bediensteten – Korrespondenz – Gestrige Ankunft von Skorpionen – Zweimaliger Kirchgang – Lang ersehnter Regen.</i>	
13. Juni 1642.....	15
<i>Abfertigungen nach Köthen – Inspektion der Bauarbeiten an der Rennbahn und am Mühlendamm – Korrespondenz – Administratives – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Warten auf den Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf sowie den Kammerverwalter Tobias Steffek.</i>	
14. Juni 1642.....	18
<i>Tod des Diakons Johann Andreas Sommer – Ausritt auf die Felder – Erneuter Besuch durch Freyberg und Pahte – Wirtschaftssachen – Freyberg und Halck als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Zitat aus dem "Pastor fido" – Korrespondenz.</i>	
15. Juni 1642.....	20
<i>Wirtschaftssachen – Abschied von Freyberg – Freilassung des Lakaien Christian Leonhardt – Anhörung der Predigt – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Baalberge und Zepzig – Bewirtung durch die Gemahlin auf ihrem Vorwerk.</i>	
16. Juni 1642.....	20
<i>Korrespondenz – Sorge um die Landesherrschaft – Diebstähle am fürstlichen Hof – Pfau als Mittagsgast – Beerdigung von Sommer – Bestrafungen – Leichter Regen.</i>	
17. Juni 1642.....	22
<i>Korrespondenz – Besuch durch den steirischen Exulanten Balthasar von Schrattenbach – Halck und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Schrattenbach, Halck und Hofprediger Sachse als Abendgäste.</i>	
18. Juni 1642.....	22
<i>Schrattenbach und Halck als Essensgäste – Turnier am Nachmittag.</i>	
19. Juni 1642.....	23
<i>Anhörung zweier Predigten – Korrespondenz.</i>	
20. Juni 1642.....	23
<i>Anhaltende Trockenheit – Grassierende Masern – Leichter Regen am Nachmittag – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Schrattenbach.</i>	
21. Juni 1642.....	26
<i>Turnierübungen mit Halck und dem Kammerjunker Abraham von Rindtorf – Ankunft des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Gespräche mit Schrattenbach, Dr. Mechovius und Schmidt – Korrespondenz – Entsendung und Rückkehr von Rindtorf nach bzw. aus Köthen.</i>	
22. Juni 1642.....	26

Anhörung der Predigt – Regen – Korrespondenz – Gespräch mit Schrattenbach.

23. Juni 1642.....	27
<i>Beratungen mit Dr. Mechovius und Schrattenbach – Empfang des Abendmahls – Schrattenbach und Dr. Mechovius als Essensgäste – Korrespondenz – Abschied vom früheren Banérschen Sekretär Johann Rudolf – Ausritt auf die Felder – Wirtschaftssachen – Adam von Biedersee und Schrattenbach als Abendgäste.</i>	
24. Juni 1642.....	28
<i>Wirtschaftssachen – Furcht vor Unglück – Spaziergang mit Schrattenbach in den Pfaffenbusch und Garten – Gewitter – Turnierübungen mit Halck und Rindtorf.</i>	
25. Juni 1642.....	29
<i>Besuch durch den Superintendenten Sachse – Korrespondenz – Schrattenbach und Sachse als Essensgäste – Ludwig und Schrattenbach als Abendgäste – Verleumdung durch den Harzgeröder Amtshauptmann und Hofmeister Hans Ernst von Börstel bei Tisch.</i>	
26. Juni 1642.....	30
<i>Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Schrattenbach, Erlach und der Hofprediger Sachse als Mittagsgäste – Turnierübungen mit Halck, Erlach, Krosigk und Rindtorf – Anmeldung durch den dänischen Gesandten Christian von Rantzau.</i>	
27. Juni 1642.....	31
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr der beiden Schwestern aus dem Harz und Plötzkau.</i>	
28. Juni 1642.....	33
<i>Spaziergang auf die Felder – Dr. Mechovius als gestriger Mittagsgast – Leibarzt Dr. Johann Brandt als gestriger Abendgast – Hasenjagd – Gartenspaziergang mit Schrattenbach und der früheren Kammerjungfer Sibylla Eleonora von Erlach – Korrespondenz.</i>	
29. Juni 1642.....	34
<i>Träume – Gestriges Gespräch mit Schwester Sophia Margaretha – Anhörung der Predigt zum Tag Peter und Paul mit beiden Schwestern – Turnierübungen mit Halck und Rindtorf – Besuch durch den anhaltisch-plötzkauischen Hofmeister und Rat Curt von Börstel – Rehlieferung aus Harzgerode – Halck und Dr. Mechovius als Abendgäste – Ankunft von Freyberg und Pahte.</i>	
30. Juni 1642.....	36
<i>Wirtschaftssachen – Hasenjagd – Schrattenbach, Pfau, Halck, Dr. Mechovius, Freyberg, Pahte und Knüttel als Mittagsgäste – Ausfahrt der Gemahlin am Nachmittag – Ankunft des Hallenser Verbindungsmannes Maximilian Wogau und eines Hauptmannes Berbisdorff mit einem Goldschmied.</i>	
Personenregister.....	38
Ortsregister.....	40
Körperschaftsregister.....	41

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1642

[[256v]]

☞ den 1. Junij¹ : 1642.

Eine Partie² Reütter, des Novery³, hat sich in 2 trouppen getheilet, deren eine drüben im Peltziger Werder⁴, die andere dißeits gehalten, haben auf pferde vndt vieh gelawret, auch zweene pferde hinweg bekommen.

Alß ich aber, meine Mußcketirer auf sie außgeschickt, haben die Reütter auf Sie chargirt⁵, da dann zweene Reütter geschossen, vndt einer gefangen worden, ist also die erste charge⁶ wol abgegangen. Nun seindt Sie wieder an einander nach dem vnseren Mußcketirer mit guter resolution durch die Sahle⁷ gewahet, vndt sie chargiret. Der Cornet⁸ Bodenstein⁹ so newlich alhier¹⁰ gelegen, führet die Troupe¹¹ selber, ist außcommandiret vieh zu rauben. Vnseren bürger zu roß vndt Fuß, kommen den Mußcketirern zu hülfe, vndt verfolgen Sie biß nach Ilberstedt¹², vnderwegens aber wirdt oft scharmützirt¹³, da dann Geörg Petz¹⁴, vndt Jochem¹⁵ frisch an ihnen zu pferde gewesen. Den gefangenen, habe ich examiniren¹⁶ laßen.

[[257r]]

Der Noverische¹⁷ Secretarius¹⁸, jst endlich auch zu ihm kommen, sans doute¹⁹ consapevole del negozio²⁰.

Der Cornet²¹ soll sie gestern anhero²² commandirt haben, auß der kirche zu Köhten²³. Eine schöne devotion!

1 *Übersetzung*: "des Juni"

2 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

3 Novery, Ludwig von.

4 Peltziger Werder.

5 chargiren: angreifen, beschießen.

6 *Übersetzung*: "Angriff"

7 Saale, Fluss.

8 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

9 Bodenstein, N. N. von.

10 Bernburg.

11 *Übersetzung*: "Truppe"

12 Ilberstedt.

13 scharmütziren: scharmützel, ein kleines Gefecht führen.

14 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

15 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

16 examiniren: ausfragen.

17 Novery, Ludwig von.

18 *Übersetzung*: "Sekretär"

19 *Übersetzung*: "ohne Zweifel"

20 *Übersetzung*: "der Handlung bewusst"

21 Bodenstein, N. N. von.

22 Bernburg.

Der Gefangene hat außgesaget: Der Cornet²⁴ hette sie commendirt, weil er sich darumb rächen wollen, weil ihm 40 {Thaler} vor geraubte 2 pferde abgenommen<zogen> worden, darumb hette er auch in newligkeit, die 12 pferde wegnehmen laßen, durch eine partie²⁵ von 18 pferden stargk, vndt heütte 2 andere pferde vorm Thore. Er will ein vnderpfälzter sein. Klaget das der cornet, meine bernburger, vor Calvinische hunde geschollten.

Alß meine leütte wieder zurück²⁶ kommen, von der Nachiagtt, haben sie weiter nichts außgerichtet, alß daß sie vermeinet, den Cornet, auch mitt einem schuß getroffen zu haben. Er ist aber fortgeritten, sampt den andern beschädigten.

Der Reütter ist Nachmittags, dimittirt²⁷ worden, nach dem er beßerung promittirt²⁸. Jch habe den gantzen verlauff dem Obersten Novery zugeschrieben. 60 {Thaler} hat man ihnen vor die zweene pferde, von ihrer Contribution, abgezogen.

[[257v]]

Nachmittags bin ich mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*²⁹, vndt Schwester Bathilde³⁰, benebenst beyden Meinen Elltisten Töchtern³¹, hinauß nacher Zeptzig³², vndt auf Ihrer *Liebden* ägker, spatziren gefahren.

Der Noverische³³ Secretarius³⁴; wie auch der loßgelaßene gefangene, haben minas³⁵ expuirt³⁶, wieder die Bernburger³⁷, bey ihrem discessu³⁸, vndt sich zu vindiciren³⁹, gedrowet, zur dancksagung, daß sie also darvon kommen.

Jch habe dem Obersten Novery, alles zugeschrieben.

02. Juni 1642

24 den 2. Junij⁴⁰: 1642.

23 Köthen.

24 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

25 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

26 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

27 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

28 promittiren: versprechen, zusagen.

29 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

30 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

31 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

32 Zepzig.

33 Novery, Ludwig von.

34 *Übersetzung*: "Sekretär"

35 *Übersetzung*: "Drohungen"

36 expuiren: ausspeien, von sich geben.

37 Bernburg.

38 *Übersetzung*: "Abzug"

39 vindiciren: rächen, bestrafen.

40 *Übersetzung*: "des Juni"

Die gesterige behtagspredigt, ist biß auf heütte verschoben worden, wegen des lerns.

haben also derselben conjunctim⁴¹ beygewohnet, vndt so wol vor die allgemeine Noht der Christenheitt, sonderlich aber vnseres vatterlandes⁴², alß vor einen gnedigen regen, (welcher dem dürren lechtzenden lande<erdreich> hochnöhtig) innbrünstig gebehtet. Gott wolle vnß erhören, Gestern war der himmel mitt wolcken Schwartz vberzogen. Wollte doch nit regenen, wiewol es anfieng zu Trippeln⁴³.

[[258r]]

Avis⁴⁴ von Ascherßleben⁴⁵, daß die Reütter auch allda <18> pferde geraubet, wollen Sie durch Meine jnterposition⁴⁶ wiederhaben *et cetera*[.]

Extra zu Mittage: war *Magister Sax*⁴⁷, mitt deme ich allerley zu conversiren gehabt.

Jtzt kömbt wieder avis⁴⁸, daß eine stargke Partie⁴⁹ von 40 in 50 pferde, vorüber, nacher Plötzkaw⁵⁰ zu, gegangen.

Venter, pluma, Venus, laudem fugienda sequentj!⁵¹

Dem Thambgebewde⁵², habe ich zugesehen, wie es zwar von staten gehet, aber auf die *Bernburger* manier, etwaß langsam, vndt ist das waßer⁵³ gewachßen, weil es an andern ortten, gregenet, alhier⁵⁴ aber, nicht regnen wollen.

Avis⁵⁵: daß vor Calbe⁵⁶, auch diese parthey⁵⁷ gewesen, die bürgerpferde biß in das StadtThor geiaget, vorm<am> StadtThor den Thorwärter erschossen, hernacher aber eingebüßet, vndt 2 Reütter im stich gelaßen, so erschossen worden. Werden also die insolentzen, ie länger, ie sehrer zunehmen.

Avis⁵⁸: daß hertzog Frantz Albrecht⁵⁹ in Schlesien⁶⁰ vnglücklich gefochten, vndt 7 mille⁶¹ Mann verlohren, Man weiß nicht, ob er Todt oder gefangen.

41 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

42 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

43 trippeln: tröpfeln.

44 *Übersetzung*: "Nachricht"

45 Aschersleben.

46 Interposition: Vermittlung.

47 Sachse, David (1593-1645).

48 *Übersetzung*: "Nachricht"

49 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

50 Plötzkau.

51 *Übersetzung*: "Völlerei, weiche Kissen und Liebesfreuden muss der nach Ruhm Strebende meiden!"

52 Dammbgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

53 Saale, Fluss.

54 Bernburg.

55 *Übersetzung*: "Nachricht"

56 Calbe.

57 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

58 *Übersetzung*: "Nachricht"

59 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

03. Juni 1642

[[258v]]

☞ den 3. Juni⁶²: 1642.

Klagen seindt einkommen, von Meinen Bernbürgern⁶³, wie sie gestern, von den Ascherßlebern⁶⁴, (so das geleitte von 1 {Groschen} biß auf 6 {Groschen} de facto⁶⁵ gesteigert) vbel tractirt⁶⁶ [,] geschlag[en,] vor Calvinische <Schwedische⁶⁷> hunde <vnd rebellische Schelmen⁶⁸> geschollten, vndt ihnen die Soldaten auf den halß gehetzt worden. Auch haben sie einen⁶⁹, sampt einem pferde verarrestirt⁷⁰. Jch habe alhier, Repreßalien gebraucht, vmb soviel mehr, weil Sie Meiner person, nicht geschonet, vndt vbel von Mjr geredet, so gantz nicht zu verantworten.

Seydt frölich, vndt getrost⁷¹, (spricht Christus⁷².) wann die Menschen allerley vbels wieder, eüch reden, so Sie daran liegen, es soll eüch, im himmel, wol belohnet werden⁷³.

Doctor Mechovium⁷⁴, bey mir gehabt, wie auch Einsideln⁷⁵, vndt Paulum Ludwjgen⁷⁶, allerley vnordnungen, zu remediiren⁷⁷.

Jtzt kömbt ein schreiben, vom Tempj⁷⁸; welcher sich recht vnnütz macht, daß man seine partie⁷⁹ (wie er Sie nennet) habe attaquiret. Vn[dt] [[259r]] hat der sache gantz vngleichen bericht eingenommen, begehrt restitution, cum minis⁸⁰.

Dje Fenster des himmels, seindt noch immerfortt verschloßen, das vnangesehen der himmel mitt wolcken sich vberzeücht⁸¹, vndt man augenblicklich vermeint, es werde regenen, so will es doch

60 Schlesien, Herzogtum.

61 *Übersetzung*: "tausend"

62 *Übersetzung*: "des Juni"

63 Bernburg.

64 Aschersleben.

65 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

66 tractiren: behandeln.

67 Schweden, Königreich.

68 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

69 Horenburg, Hans.

70 verarrestiren: verhaften.

71 Mt 5,12

72 Jesus Christus.

73 Mt 5,12

74 Mechovius, Joachim (1600-1672).

75 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

76 Ludwig, Paul (1603-1684).

77 remedi(i)ren: abhelfen.

78 Tempi, Francesco.

79 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

80 *Übersetzung*: "mit Drohungen"

81 überzeuchen: überziehen.

nicht sein. Zu Köthen⁸², vndt an andern ortten, auf der Nachbarschaft, soll es gar schön geregenet haben. <perge⁸³> Pacience!⁸⁴ Gott wirdt die rechte zeitt treffen.

04. Juni 1642

ᵝ den 4^{ten}: Juni⁸⁵: 1642.

Die Malediction⁸⁶, mit dem außenbleibenden Regen, wehret noch. Gott wolle es beßern.

Der Raht zu Ascherbleben⁸⁷, beschwehret sich wegen der vorgenommenen Repreßalien, vndt will es dem Kayser⁸⁸ berichten.

Mitt meiner *freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁸⁹, bin ich hinauß, in den kunstgarten, aufn Thamb⁹⁰, vndt in den lustgarten, spatziren gegangen.

Daß Thambgebewde⁹¹, gehet wol von statten, Gott helfe, daß es bestandt habe.

Die Ascherbleber⁹² haben mir höflich geschrieben, [bi]tten vmb relaxation⁹³ ihres Mittbürgers, beschwehren [si]ch vber die Repreßalien.

[[259v]]

Baldt darnach schigken Sie⁹⁴ mir den han[ß] horenburg⁹⁵ mitt allem wieder, offeriren sich n[un] satisfaction zu thun, wegen deß zolles vndt wie sich Meine vnderthanen so freventli[ch] verhalten, mir zu referiren, damitt ich i[n] allem content sein möge. Jch habe so baldt ihren bürger, gegen caution auch r[e]laxirt, iedoch will ich der sachen wahre beschaffenheitt, vndt erkundigung recht einzie[hen] laßen, vndt ferrner darauf mich erklähre[n.]

Jch bin Nachmittags mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁹⁶, vndt Schwestern⁹⁷ hinauß an die weinberge, vndt ziegelscheüne oder kalck hütte, so *Meine* gemahlin aufbawen leßett, spatziren gefahren.

82 Köthen.

83 *Übersetzung*: "usw."

84 *Übersetzung*: "Geduld!"

85 *Übersetzung*: "des Juni"

86 Malediction: Verfluchung, Verwünschung.

87 Aschersleben, Rat der Stadt.

88 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

89 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

90 Hier: Damm.

91 Dammgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

92 Aschersleben.

93 Relaxation: Freilassung.

94 Aschersleben.

95 Horenburg, Hans.

96 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

97 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Gratulationschreiben, von Oldenburgk⁹⁸, vndt auch von Delmenhorst⁹⁹, nicht allein von beyden Graven¹⁰⁰, sondern auch vom vetter, Fürst Johansen¹⁰¹, vndt der Fraw Muhme¹⁰² empfangen, durch Obrist leutnant Knochen¹⁰³, welcher noch diesen abend fortgewandert, auf Agken¹⁰⁴ zu.

05. Juni 1642

[[260r]]

○ den 5^{ten}: Junij: Trinitatis, Festum¹⁰⁵.

In die kirche vormittags, da *Magister* Sax¹⁰⁶ gepredigett, vom Nicodemo¹⁰⁷, den gewöhnlichen Text.

Extra: war zu Mittage: *Caspar* Pfaw¹⁰⁸, halcke¹⁰⁹ vndt Erlach¹¹⁰.

Avis¹¹¹: daß der Ertzhertzog¹¹² alle seine jntraden¹¹³ des Stiftß halberstadt¹¹⁴, den Jesuitem¹¹⁵ vberlaßen.

Nachmittags, wieder in die kirche, da der pfarrer¹¹⁶ von Preißlitz¹¹⁷, (so nach Palberg¹¹⁸ kommen soll) geprediget. Darnach hat *Magister* Sax ein kind getauft, des küchenschreibers¹¹⁹ Töchterlein¹²⁰, welches schwester Sofia Margretha¹²¹ selbst auß der Tauffe gehalten¹²². Ihre nebengevattern

98 Oldenburg.

99 Delmenhorst.

100 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647); Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

101 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

102 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

103 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

104 Aken.

105 *Übersetzung*: "des Juni. Fest der Dreieinigkeith"

106 Sachse, David (1593-1645).

107 Nikodemus (Bibel).

108 Pfau, Kaspar (1596-1658).

109 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

110 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

111 *Übersetzung*: "Nachricht"

112 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

113 Intraden: Einkünfte.

114 Halberstadt, Hochstift.

115 Jesuiten (Societas Jesu).

116 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

117 Preußlitz.

118 Baalberge.

119 Nefe, Christoph (1611-1644).

120 Nefe, Sophia Margaretha (geb. 1642).

121 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

122 Hier: gehoben.

wahren: Erlachs haußfraw¹²³, vndt Bürgermeister[!] Döhring¹²⁴. Daß kindlein ist nach der Schwester, genennet worden.

Jtzt leßet Mein Bruder, Fürst Friedrich¹²⁵ avisiren, daß er Morgen, *gebe gott* von Köthen¹²⁶, gedenckt, anhero¹²⁷ zu gelangen.

Die große dürre will noch nicht cessiren¹²⁸, vndt siehet einem großen Mißwachß, vndt darauf erfolgenden hungersnoht sehr ähnlich. Aber die Rechte handt des höchsten kan alles endern.

06. Juni 1642

[[260v]]

» den 6. Junij¹²⁹: 1642.

Doctor Mechovius¹³⁰ vndt Reichhardt¹³¹ seindt von Ascherßleben¹³² wiederkommen, mit gewaltigen Protestationen selbigen Rahts¹³³, (welchen ich coram Notario & testibus¹³⁴ besprechen¹³⁵, vndt verhören laßen) vndt solchen submissionen¹³⁶, die ich ihnen nicht zutrawen dürfen¹³⁷.

In garten mitt Madame¹³⁸ vndt Mein bruder Fürst Friedrich¹³⁹ ist dahin zu vnß kommen von Cöthen¹⁴⁰, noch vor der Mahlzeit.

Schreiben vom Thomas Benckendorf¹⁴¹ vndt Wogawen¹⁴².

Die avisen¹⁴³ geben:

123 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

124 Döring, Joachim (gest. 1658).

125 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

126 Köthen.

127 Bernburg.

128 cessiren: aufhören, wegfallen.

129 *Übersetzung*: "des Juni"

130 Mechovius, Joachim (1600-1672).

131 Reichardt, Georg (gest. 1682).

132 Aschersleben.

133 Aschersleben, Rat der Stadt.

134 *Übersetzung*: "vor dem Schreiber und den Zeugen"

135 besprechen: ansprechen, mit jemandem reden.

136 Submission: Unterwerfung, Demütigung.

137 dürfen: können.

138 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

139 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

140 Köthen.

141 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

142 Wogau, Maximilian (1608-1667).

143 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Die continuation¹⁴⁴ des Treffens¹⁴⁵ in der Schlesie¹⁴⁶, da die Kayserlichen¹⁴⁷ geschlagen worden, vndt hertzog Frantz Albrecht¹⁴⁸, zweene gefährliche schöße¹⁴⁹ bekommen. Gott beßere es.

Item¹⁵⁰: die Niederlage der Frantzosen¹⁵¹, so der Spanische¹⁵² general Don Francisco de Melos¹⁵³ an Niederländischen¹⁵⁴ grentzen geschlagen.

Item¹⁵⁵: die vneinigkeiten zwischen dem König in Engellandt¹⁵⁶ vndt seinem Parlament¹⁵⁷. *et cetera*

[[261r]]

Ein Junger Krosigk¹⁵⁸ von Bösem¹⁵⁹, hat sich bey mir präsentirt.

Mitt Meiner herzlief(st)en gemahlin¹⁶⁰, ist Mejn bruder¹⁶¹, vndt Jch sampt den Schwestern¹⁶², zu abends, spatziren gegangen.

Georg Knüttel¹⁶³ von Ballenstedt¹⁶⁴ arrivirt, con sodisfazione¹⁶⁵ [.]

Avis¹⁶⁶: daß hertzog Frantz Albrecht¹⁶⁷, noch lebet, vndt ihm an seinem leben, hoffentlich nicht schade, wiewol er 2 wunden empfangen, vndt auch viel officirer gefangen vndt verwundet worden.

Schreiben vom Marggrafen Christian¹⁶⁸ gratulando¹⁶⁹.

07. Juni 1642

144 Continuation: erneuter/fortgesetzter Bericht.

145 Treffen: Schlacht.

146 Schlesien, Herzogtum.

147 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

148 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

149 Hier: Schüsse.

150 *Übersetzung*: "Ebenso"

151 Frankreich, Königreich.

152 Spanien, Königreich.

153 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

154 Niederlande, Spanische.

155 *Übersetzung*: "Ebenso"

156 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

157 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

158 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

159 Beesen (Beesenlaublingen).

160 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

161 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

162 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

163 Knüttel, Georg (1606-1682).

164 Ballenstedt.

165 *Übersetzung*: "mit Zufriedenheit"

166 *Übersetzung*: "Nachricht"

167 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

168 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

169 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

σ den 7. Junij¹⁷⁰: 1642. x

Preliminaria¹⁷¹ co'l fratello^{172 173}.

Extra: zu Mittage, vber Meinen Bruder *Fürst Friedrich* vndt seine leütte, den iungen Krosigk¹⁷⁴ von Bösem¹⁷⁵.

Philip Güder¹⁷⁶, ist glücklich, von Zerst¹⁷⁷ wiederkommen.

Jch bin mitt Meiner<m> fr: bruder Nachmittags hinauß spatziren geritten, nach dem wir anfangs im Schach gespielt. Die große dürre continuiret¹⁷⁸ noch. Gott wolle sichs erbarmen.

08. Juni 1642

[[261v]]

σ den 8^{ten}: Junij¹⁷⁹: 1642.

In die kirche, mit den Schwestern¹⁸⁰. Madame¹⁸¹ & mon frere¹⁸², sont demeurè dehors.¹⁸³

Extra zu Mittage: halcke¹⁸⁴, Doctor Mechovius¹⁸⁵ &cetera vndt<vber> meinen<m> bruder, vndt seine leütte.

Durch Doctor Mechovium, vndt Geörg Reichardt¹⁸⁶, (weil *Heinrich Friedrich von Einsiedel*¹⁸⁷ nicht dran gewoltt) habe ich Meinem bruder *Fürst Friedrich* meine desideria¹⁸⁸ Schriftlich zu erkennen gegeben, gar compendiose¹⁸⁹ in dreyen puncten. Er hat durch seinen hofmeister Rißleben¹⁹⁰, gegen Meine Rächte sich erklähen laßen, den sachen nachzudencken, vndt sich innerhalb wenig tagen, ferrner zu herauß zu laßen.

170 *Übersetzung*: "des Juni"

171 *Übersetzung*: "Vorläufige Übereinkunftspunkte"

172 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

173 *Übersetzung*: "mit dem Bruder"

174 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

175 Beesen (Beesenlaublingen).

176 Güder, Philipp (1605-1669).

177 Zerst.

178 continuiren: (an)dauern.

179 *Übersetzung*: "des Juni"

180 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

181 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

182 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

183 *Übersetzung*: "Madame und mein Bruder sind draußen geblieben."

184 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

185 Mechovius, Joachim (1600-1672).

186 Reichardt, Georg (gest. 1682).

187 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

188 *Übersetzung*: "Anliegen"

189 *Übersetzung*: "kurz"

190 Kißleben (1), N. N. von.

Melchior Freyberg¹⁹¹, ist zu mjr kommen, vndt hat Johann Pahten¹⁹², mitgebracht.

Extra zu abends, vber Mein bruder vndt seine leütte, der halcke, der Superintendens^{193 194} von Cöhten¹⁹⁵, *Doctor* Mechovius, Freybergk, & reliquj¹⁹⁶.

09. Juni 1642

den 9^{ten}: Junij¹⁹⁷: 1642.

Eine zweypfündige Scholle ist heütte Morgen, alhier¹⁹⁸ in der Sahle¹⁹⁹ gefangen worden.

Jch habe noch ferrner, mitt Melchior Freyberg²⁰⁰ tractirt²⁰¹.

[[262r]]

Von Magdeburg ist *Georg* Petz²⁰² mit der Schwestern²⁰³ kisten, vndt kasten, Gott lob, glücklich wiederkommen.

Allerley jn publicis²⁰⁴, noch vnderzeichnett.

Es hat ein wenig noch angefangen zu Trippelen²⁰⁵. <zu donnern, vndt etwaß zu regenen, Gott lob!>

Mein Bruder *Fürst Friedrich*²⁰⁶ ist Nachmittags wieder verrayset, nacher Plötzkaw²⁰⁷ zu, Belle Parole; e cattivj fattj, Ingannano savij; e mattj.²⁰⁸ Palabras son hembras; y las obras machos.²⁰⁹ Gute wortt, vndt njchts darhinder, Machen zwar, der sorgen minder, Doch helfen nichts, vndt schaden viel: Wer endlich darauf Trawen will. Si adora il Sol levante; e si disprezza lo Ponente.²¹⁰

191 Freyberg, Melchior.

192 Pahte, Johann.

193 Sachse, Daniel (1596-1669).

194 *Übersetzung*: "Superintendent"

195 Köthen.

196 *Übersetzung*: "und die übrigen"

197 *Übersetzung*: "des Juni"

198 Bernburg.

199 Saale, Fluss.

200 Freyberg, Melchior.

201 tractiren: (ver)handeln.

202 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

203 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

204 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

205 trippeln: tröpfeln.

206 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

207 Plötzkau.

208 *Übersetzung*: "Schöne Worte und böse Taten / Täuschen Kluge und Narren."

209 *Übersetzung*: "Worte sind Frauen und die Taten Männer."

210 *Übersetzung*: "Man vergöttert die aufgehende Sonne und man verachtet den Westen."

*Nota Bene*²¹¹ [:] Obrist Werder²¹², vndt Gebhardt Paris²¹³, haben dem stylo²¹⁴ zu wieder, an vns beyde in gesambt²¹⁵, geschrieben, da sie doch vndter mir allein geseßen.

Die Testamentarien²¹⁶, haben <an> vnß beyde in gesambt geschrieben, wegen erlegung der Testament gelder.

*Fürst August*²¹⁷ hat an vns, jn gesambt geschrieben, jn publicjs²¹⁸.

halcke²¹⁹, Paulus²²⁰, Baltzer²²¹ bereiter[,], grands & petits²²², hengen sich, an Meinen Bruder. Je perdray en fin, tout Respect, & toute authoritè.²²³

Die Cantzeley haben auch sich vndterstanden, den [[262v]] beampten zu befehlen, sich mitt den SteuerEinnehmern zu berechnen, da ich doch in loco²²⁴ bin, Also daß auch die Cantzeley die cristas²²⁵ erigirt²²⁶, vndt ein ieder an mir will zum Ritter werden. Gott wolle dreyn sehen.

Freybergk²²⁷, vndt Johann Pahte²²⁸, haben sich zu abends, wieder præsentirt, vndt mit mir in pachtsachen sich verglichen.

Deliberanda²²⁹ deliberirt²³⁰ diesen abendt, mitt dem kammerRaht, *Doctor Mechovio*²³¹. *perge*²³²

10. Juni 1642

☞ den 10^{ten}: Junij²³³: 1642.

211 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

212 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

213 Werder, Gebhardt Paris von dem (1621-1679).

214 *Übersetzung*: "Brauch"

215 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

216 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

217 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

218 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

219 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

220 Ludwig, Paul (1603-1684).

221 Weckerlin, Balthasar.

222 *Übersetzung*: "Große und Kleine"

223 *Übersetzung*: "Ich werde schließlich allen Respekt und alle Autorität verlieren."

224 *Übersetzung*: "vor Ort"

225 *Übersetzung*: "Kämme"

226 erigieren: aufrichten, erheben.

227 Freyberg, Melchior.

228 Pahte, Johann.

229 *Übersetzung*: "Zu beratende Sachen"

230 deliberieren: überlegen, beratschlagen.

231 Mechovius, Joachim (1600-1672).

232 *Übersetzung*: "usw."

233 *Übersetzung*: "des Juni"

Newe Crabrones²³⁴ werden irritirt^{235 236}, (wieder verhoffen) von Fürst Friedrich²³⁷ [.] Gott kan alles endern.

Beym Aegidio Marggrafen²³⁸, bin ich Nachmittags durch den allten Georg Petz²³⁹ zu gevattern gestanden zu einer iungen Tochter²⁴⁰, luy presentant une Noble a la Rose, pour moy, & pour ma fille Eleonore Hedwig²⁴¹, ün florin d'or, par l'Altfraw²⁴², la Damoyselle Eleonore de Dütten²⁴³, estant aussy Commere, elle mesme²⁴⁴.

Die beyden Schwestern²⁴⁵, seindt hinüber nach Plötzkaw²⁴⁶ gereiset, zu bruder Fürst Friedrich[.] Jch habe sie laßen hinüber führen.

[[263r]]

Der General wachmeister, Baron de Soye²⁴⁷, ist mitt 200 pferden, diesen abendt anhero²⁴⁸ kommen, vndt hat sich mir recommendiren laßen. Jch habe ihn mitt etwaß fischen, vndt geträncke regalirt²⁴⁹, damitt er gar content gewesen.

11. Juni 1642

den 11^{ten}: Junij²⁵⁰: 1642. #²⁵¹

heütte Morgen ist der General wachtmeister, Baron de Soye²⁵², wieder aufgebrochen, vndt hat seine völcker²⁵³, keine exorbitantzien²⁵⁴ verüben laßen.

Extra: halcke²⁵⁵ zu Mittage gehabt.

234 *Übersetzung*: "Hornissen"

235 irritiren: jemanden/etwas aufreizen.

236 Zitatanklang an Plaut. Amph. 707 ed. Rau 2008, S. 66f..

237 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

238 Marggraf, Ägidius.

239 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

240 Marggraf, Eleonora (geb. 1642).

241 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

242 Altfräw: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

243 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

244 *Übersetzung*: "wobei ich ihm durch die Altfräw für mich einen Rosenobel und für meine Tochter Eleonora Hedwig einen Goldgulden schenkte, da die Jungfer Eleonora von Ditten selbst Gevatterin war"

245 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

246 Plötzkau.

247 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

248 Bernburg.

249 regaliren: (reichlich) bewirten.

250 *Übersetzung*: "des Juni"

251 Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.

252 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

253 Volk: Truppen.

254 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

255 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Avis²⁵⁶: daß sie zu Plötzka²⁵⁷, meinen hofmeister²⁵⁸, gleich alß ob er ihr Amtspawer wehre, vnersucht meiner, citiret, vmb einer vorgegangenen billichmeißigen pfandung willen, vndt ihn vor einen landfriedbücher[!] gescholten. Jtem²⁵⁹: daß Fürst Friedrich²⁶⁰ (welcher mir abermals heütte spinose²⁶¹ geschrieben) alß er von hinnen²⁶² verrayset, alsobaldt bey dem Præsidenten²⁶³ abgeseßen, vndt eine ½ stunde vndt länger mit ihme conversirt, apres avoir usè icy, force invectives, contre luy²⁶⁴. Mundus vult decipj^{265 266}, drumb sejn dt buben hie? Proh dolor!²⁶⁷ (i'ay attrappè, choses, jadis perdües²⁶⁸)

[[263v]]

Zwey Fuhren, seindt von Ballenstedt²⁶⁹ ankommen, mitt brettern, vndt sonst seltzamen avisen²⁷⁰.

12. Juni 1642

⊙ den 12^{ten}: Junij²⁷¹: 1642. x

Il y avoit hier au soir 84 petites, & 17 grandes planches. Les petites coustent 10 {Thaler} 12 {Groschen}[,] les grosses 5 {Thaler} 3 {Groschen} 6 {Pfennige} en somme: — 15 {Thaler} 15 {Groschen} 6 {Pfennige} Borchert²⁷² l'a prestè.²⁷³

Nos gens, ont commis hier au soir des marrauderis indecentes.²⁷⁴ Castiga Vellacos.²⁷⁵

Lettres hier au soir de Matthias Wolzogen²⁷⁶ & de Balthasar von Schrattenbach Baron²⁷⁷ [,] Dieu me vueille donner bonne²⁷⁸ ⊕

256 Übersetzung: "Nachricht"

257 Plötzkau.

258 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

259 Übersetzung: "Ebenso"

260 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

261 Übersetzung: "spitzfindig"

262 Bernburg.

263 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

264 Übersetzung: "nachdem er hier ihm gegenüber starke Beleidigungen gebraucht hatte"

265 Übersetzung: "Die Welt will betrogen werden"

266 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

267 Übersetzung: "Leider!"

268 Übersetzung: "ich habe früher verlorene Sachen bekommen"

269 Ballenstedt.

270 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

271 Übersetzung: "des Juni"

272 Borchert, N. N..

273 Übersetzung: "Es gab gestern am Abend 84 kleine und 17 große Bretter. Die kleinen kosten 10 Taler, 12 Groschen, die dicken 5 Taler, 3 Groschen, 6 Pfennige, alles in allem: 15 Taler, 15 Groschen, 6 Pfennige. Borchert hat es geliehen."

274 Übersetzung: "Unsere Leute haben gestern am Abend unanständige Bettelien verübt."

275 Übersetzung: "Bestrafe Schurken."

276 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

277 Schrattenbach, Balthasar von.

278 Übersetzung: "Gestern am Abend Briefe von Matthias Wolzogen und von Balthasar von Schrattenbach Freiherrn. Gott wolle mir geben guten"

Gestern abendt, seindt Scorpionen auß Kärndten²⁷⁹, anhero²⁸⁰ gebracht worden, darauß man öhle gemacht, wieder allerley giftt.

In die kirche, vor: vndt Nachmittages, conjunctim²⁸¹. Beyde Mahl, hat *Magister Sax*²⁸² geprediget, weil der Diaconus^{283 284}, noch schwach, vndt kranck ist, welchen ich besuchen laßen.

Diesen spähten abendt, hat Gott der herr, daß lechtzende sehr dürre erdreich, durch einen langgewüntzschten Regen, erquicket, vndt erfrischt. Er seye davor gepreiset, vndt gebe vns Segen, vndt leben, jmmer, vnd ewig.

13. Juni 1642

[[264r]]

» den 13. Junij²⁸⁵: 1642.

Nacher Cöhten²⁸⁶, meine leütte geschickt, zu etzlichen præparatoriis²⁸⁷ der kind²⁸⁸ Taüffe. Gott gebe zu glück.

A spasso²⁸⁹, den<ie> Rennbahne wie sie repariret wirdt, zu besichtigen, alß auch den MühlTamb²⁹⁰, daran gar schläferig gearbeitet wirdt.

Risposta²⁹¹ vom Obristen Werder²⁹², vnd seinem vetter²⁹³, gar cortesisch²⁹⁴, daß sie sich billich vndterthänig submittiret²⁹⁵, durchauß aber mich, am Meiner zustehenden zwölffährigen exercirten²⁹⁶ landesRegierungsdirection, nicht zu kräncken, gemeint gewesen, bähnten vmb verzeyhung, vndt schreiben dißmal an Mich allein, vndt nicht mehr conjunctim²⁹⁷ an *Fürst Friedrich*²⁹⁸ mio fratello²⁹⁹

279 Kärnten, Herzogtum.

280 Bernburg.

281 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

282 Sachse, David (1593-1645).

283 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

284 *Übersetzung*: "Diakon"

285 *Übersetzung*: "des Juni"

286 Köthen.

287 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

288 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

289 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

290 Hier: Mühlendamm.

291 *Übersetzung*: "Antwort"

292 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

293 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

294 cortesisch: höflich.

295 submittiren: unterwerfen.

296 exerciren: üben.

297 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

298 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

299 *Übersetzung*: "meinen Bruder"

,) bitten vmb beförderung der transmutationem pænæ[!] in mulctam³⁰⁰, so ich ihnen alsobaldt concedirt, vndt einen schriftlichen befehl außfertigen laßen, vndt selbst vnderzeichnet.

Il y a eu icy a Bernburg³⁰¹, des gens, quj ont apportè dü vin de Franconnie³⁰², pour 15 {Thaler} l'eymer³⁰³, mais il n'estoit pas a mon goust, esperant d'obtenir dü Vin de Rhyn³⁰⁴, pour 16 {Thaler}³⁰⁵

Schreiben von Wien³⁰⁶, vom Johann Lowen³⁰⁷, Jtem: gratulationes³⁰⁸ von Sultzbach³⁰⁹, Plöene³¹⁰, Glücksburgk³¹¹, vndt Gusterow³¹². [[264v]] Jtem³¹³: ein Trawriges wehemühtiges klageschreiben, von Schweidnitz³¹⁴, darinnen mir die hertzogin von Sachßen, geborne zu Mecklenburg³¹⁵ beweglich zu erkennen gibet, daß ihr herr, hertzog Frantz Albrechts³¹⁶ Liebden von dero entfangenen wunden, im nähermahligen³¹⁷ Treffen³¹⁸, nach dem Sie biß in den eylften Tag, noch gelebet, Todes verblichen, gehet vnß also ein vornehmer Freundt, abermals abe[!], sonderlich ein großer patron der Meckelburgischen³¹⁹ sache. Gott erbarm es, vndt verleyhe ihm vndt allen Christgläubigen, die ewige Sehligkeit, vndt gebe vnß beständige patronos³²⁰, die vnß nechst Gott, wol helfen können. Wo menschen hülfe auß jst, da fäheth³²¹ sich Gottes hülfe an, wie Meine Schwester³²², (vnwißendt djeses falß) in vorgedachtem schreiben, vernünftig, vndt wol erinnert, vndt gedencket.

Die avisen³²³ geben:

300 *Übersetzung*: "Veränderung der Strafe in eine Geldstrafe"

301 Bernburg.

302 Franken.

303 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

304 Rhein, Fluss.

305 *Übersetzung*: "Es hat hier in Bernburg Leute gegeben, die Frankenwein für 15 Taler den Eimer mitgebracht haben, aber er war nicht nach meinem Geschmack, da ich hoffte, für 16 Taler Rheinwein zu bekommen."

306 Wien.

307 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

308 *Übersetzung*: "ebenso: Glückwünsche"

309 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

310 Plön.

311 Glücksburg.

312 Güstrow.

313 *Übersetzung*: "Ebenso"

314 Schweidnitz (Swidnica).

315 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

316 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

317 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

318 Treffen: Schlacht.

319 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

320 *Übersetzung*: "Patrone"

321 fahen: fangen.

322 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

323 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß in Engellandt³²⁴, die sachen, zwischen dem König³²⁵, vndt dem Parlament³²⁶, noch mehr, sich exacerbiren³²⁷.

Item³²⁸: daß die Frantzosen³²⁹ vndter dem Conte de Guiche³³⁰ 3600 Mann verlohren, vndt 4 *mille*³³¹ gefangen seyen, also das der Don Francisco de Melos³³², eine [[265r]] Stadtliche Victoria³³³ erhallten. hingegen soll der herzog Frantz Albrecht³³⁴ Sehligier alß er Schweidnitz³³⁵ wolmeinend' endtsetzen wollen, nicht allein eingebüßt, vndt sein edles leben verlohren, (nach dem er gefangen allda einbrachtt worden, vndt in den 11^{ten}: tag noch gelebt, aber vbel verb curiret werden können) sondern auch dem Schwedischen³³⁶ general Feldtmarschalck Leonhardt DorstenSohn³³⁷, ein platz nach dem andern zu theil werden, also daß er schon in Mähren³³⁸ vndt Oesterreich³³⁹ hinein streiffen, vndt großen schaden gethan haben soll. Piccolominj³⁴⁰ aber zeücht ihm numehr entgegen, mit der gantzen armada³⁴¹.

Item³⁴²: daß die Weymarischen³⁴³ weiter nichts tentiren³⁴⁴.

Item³⁴⁵: das der pabst³⁴⁶ vndt Parma³⁴⁷ im accord³⁴⁸ stehen, die andern Jtalienischen³⁴⁹ Fürsten aber alle armiren.

Der König in Frankreich³⁵⁰ lieget noch vor Perpignan³⁵¹ will davor nicht abziehen biß er es gewonnen, hingegen streiffen die Spannischen³⁵² von Niederländischer³⁵³ seitten vnferne von Paris³⁵⁴ hineyn.

324 England, Königreich.

325 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

326 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

327 exacerbiren: erbittern.

328 *Übersetzung*: "Ebenso"

329 Frankreich, Königreich.

330 Gramont, Antoine III de (1604-1678).

331 *Übersetzung*: "tausend"

332 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

333 *Übersetzung*: "Sieg"

334 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

335 Schweidnitz (Swidnica).

336 Schweden, Königreich.

337 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

338 Mähren, Markgrafschaft.

339 Österreich, Erzherzogtum.

340 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

341 Armada: Armee, Heer.

342 *Übersetzung*: "Ebenso"

343 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

344 tentiren: versuchen.

345 *Übersetzung*: "Ebenso"

346 Urban VIII., Papst (1568-1644).

347 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

348 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

349 Italien.

350 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

Ragozzj³⁵⁵ soll auch werben.

Zu lande vndt zu waßer, sollen die Spannier vndt Frantzosen³⁵⁶, große Macht beysammen haben.

Venetj³⁵⁷ sollen den Düc de la Valette³⁵⁸, zu ihrem General erkohren haben.

Ie n'entends rien de *Thomas Benckendorf*³⁵⁹ & de *Tobias Steffek*³⁶⁰ [.] Pacience!³⁶¹

[[265v]]

Die expedition³⁶² nacher Köhten³⁶³, ist Gott lob, glücklich abgegangen, vndt haben schreiben von *Fürst Ludwig*³⁶⁴ [.] auch haber mittgebracht.

J'ay depeschè a Hatzguerode³⁶⁵ [!], vers mon frere³⁶⁶, & mesdemoiselles mes seurs³⁶⁷ [!].³⁶⁸

Castiga vellacos³⁶⁹, dos³⁷⁰, hierj uno³⁷¹.

14. Juni 1642

σ den 14^{den}: Junij³⁷²: 1642.

Gestern abendt, vmb 9 vhr, ist der gute Diaconus³⁷³ alhier vorm berge³⁷⁴, vndt vnser gewesener hofcaplan, sehl Johannes Sommer³⁷⁵, sehliglich verschieden. Gott genade[!] ihm, vndt vnß

351 Perpignan.

352 Spanien, Königreich.

353 Niederlande, Spanische.

354 Paris.

355 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

356 Frankreich, Königreich.

357 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

358 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

359 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

360 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

361 *Übersetzung*: "Ich höre nichts von Thomas Benckendorf und von Tobias Steffek. Geduld!"

362 Expedition: Abfertigung.

363 Köthen.

364 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

365 Harzgerode.

366 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

367 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

368 *Übersetzung*: "Ich habe nach Harzgerode an meinen Bruder und meine Fräulein Schwestern abgefertigt."

369 Die Wörter "Castiga" und "vellacos" sind im Original zusammengeschrieben.

370 *Übersetzung*: "Bestrafe zwei Schurken"

371 *Übersetzung*: "gestern einen"

372 *Übersetzung*: "des Juni"

373 *Übersetzung*: "Diakon"

374 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

375 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

allen, an iehnem großen Tage. Er ist ein Oberpfälzischer exulant³⁷⁶ gewesen, vndt hat glücklich vberwunden.

Jch bin hinauß geritten, auf meine breitten³⁷⁷.

Freybergk³⁷⁸ ist wiederkommen, mitt Johann Pahten³⁷⁹, auquel i'ay donnè a ferme, pour 3 ans, le baillage de Ballenstedt^{380 381}. Gott gebe zu glück.

Freyberg, ist extra zu Mittage, bey vnß, zur Mahlzeit, gehalten worden, <mit halck[e]³⁸² [.]>

Diese Nacht, haben 400 Schwedische³⁸³ Reütter, bey Grähna³⁸⁴, (mit weißen binden, gezeichnet,) durchsetzen wollen, aber nicht fortge [[266r]] kondt, werden wol nichts gutes, im sinne gehabt haben.

Tutto quel, che c'incontra o dj bene, o dj male, Sol' dj la sù deriva, come fiume, nasce da fonte, O di radice pianta; e quanto quì par male: Dov'ognj ben' con molto male è misto, È ben la sù, dov'ognj ben s'annida.^{385 386}

J'ay acheptè dü vjn; de Franconnie³⁸⁷ venü jcy³⁸⁸; pour 44 {Dalers} l'eymer³⁸⁹ venant, a 11 Dalers.³⁹⁰

An Iohann Löw³⁹¹ geschrieben, wie auch an herrn Andrè Wolzogen³⁹², mit dem lahmen Geörgen³⁹³, welchen Fürst Augustus³⁹⁴ mit vielen schreiben nach Wien³⁹⁵ schjcktt. Gott gebe, daß mir diese depesche nicht schaden möge.

376 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

377 Breite: Feld.

378 Freyberg, Melchior.

379 Pahte, Johann.

380 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

381 *Übersetzung*: "welchem ich für 3 Jahre das Amt Ballenstedt in Pacht gegeben habe"

382 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

383 Schweden, Königreich.

384 Gröna.

385 *Übersetzung*: "Zeitgenössische Übersetzung übernommen von Statius Ackermann, S. 263: "Alles was vns gutes oder böses begegnet/ das kömmt einig von oben herab/ nicht anders wie ein Fluß aus der Quell/ oder ein Baum aus der Wurtzel entsteht./ Vnd alles was hier auff Erden/ do alles gute mit vielen Unglück vermischet/ böse scheint/ wird da droben im Himmel vor gut geachtet/ da alles Gute seinen Sitz vnnd Wohnung hat.""

386 Zitat aus dem 4. Akt, 5. Szene, in Guarini: Pastor Fido, o. S.

387 Franken.

388 Bernburg.

389 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

390 *Übersetzung*: "Ich habe für 44 Taler vom hierher gekommenen Frankenwein gekauft, wobei der Eimer zu 11 Talern kommt."

391 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

392 Wolzogen, Andreas von (geb. 1581).

393 N. N., Georg (2).

394 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

395 Wien.

15. Juni 1642

☿ den 15^{den}: Junij³⁹⁶: 1642.

heütte ist der contract richtig gemacht worden, wegen deß Ballenstedtischen³⁹⁷ pachts, mitt Johann Pahte³⁹⁸. Gott gebe mir glück darzu, vndt guten succeß³⁹⁹. habe also Freybergen⁴⁰⁰ im Nahmen Gottes, dimittiret⁴⁰¹, <vndt Kersten⁴⁰² liberiret⁴⁰³.>

Der wochenpredigt mitt Madame⁴⁰⁴ beygewohnt, da abermals nach derselbigen fleißig vorn regen gebehret worden, wiewol mir die große dürre, [a]lbereit sehr grossen schaden gethan.

[[266v]]

Nachmittags seindt wir mitteinander hinauß, auf Palberg⁴⁰⁵, gefahren, alda Meiner gemahlin⁴⁰⁶ felder wie auch hernacher im rückwege vmb Zeptzig⁴⁰⁷ besehen, da dann die große dürre, mächtigen schaden thut. Der liebe Gott wolle doch kommen, mit einem gnedigen fruchtbahren Regen.

Zu Zeptzig haben wir im Forwergk, die pferde, vieh, vndt allerley <oeconomij⁴⁰⁸ sachen> besichtiget, vndt im garten, in einer Sommerleübe⁴⁰⁹, mitteinander zu Nacht gegeben, dabey Mich, Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin, gar Niedlich⁴¹⁰ tractiret⁴¹¹, vndt einen Schäfer, mitt der Sackpfeiffe, zur Musica⁴¹², bestellet. Seind also wol vergnüget, wieder nach hause⁴¹³ gefahren.

16. Juni 1642

☿ den 16^{den}: Junij⁴¹⁴: 1642. ☿ ☿

396 *Übersetzung*: "des Juni"

397 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

398 Pahte, Johann.

399 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

400 Freyberg, Melchior.

401 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

402 Leonhardt, Christian.

403 liberiren: befreien, freilassen.

404 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

405 Baalberge.

406 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

407 Zepzig.

408 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

409 Sommerlaube: luftiger Vorbau, hallen- oder saalartiger Raum an oder in einem Haus.

410 niedlich: zierlich, fein, hübsch, artig.

411 tractiren: bewirten.

412 *Übersetzung*: "Musik"

413 Bernburg.

414 *Übersetzung*: "des Juni"

Risposte⁴¹⁵ von hatzgerode⁴¹⁶ [!], in mediis Terminis⁴¹⁷ .

<[Marginalie:] Nota Bene⁴¹⁸ > l'apprehends ün jnsigne malheur, & üne e<[Marginalie:]
Nota Bene⁴¹⁹ >version de mon estat, eu èsgard a diverses <[Marginalie:] Nota Bene⁴²⁰ >
circomstances, lesquelles je n'ose pas coucher sûr le pappier, ce quj seroit ün grand desastre, sj Dieu
m'abandonnoit jusques là, de faire renverser mon estat, par ceulx auxquels j'ay conservè le leur,
avec peine, & Peril.⁴²¹

[[267r]]

On apperçoit larcins maintenant en ma cour, contre la coustüme & bienseance d'jcelle. Dieu vueille,
que l'on les descouvre.⁴²²

Dieumercy: ceste apres disnèe, s'est recouvert tout ce, qu'avoit perdu en argent, le picqueur⁴²³ , avec
d'autres choses.⁴²⁴

Der Caspar Pfaw⁴²⁵ , vnser gesampter⁴²⁶ Raht, ist bey mir gewesen, extra: zu Mittage, & m'a dit des
extravagances estranges, de ceux quj font semblant, d'estre mes bons amis⁴²⁷ . Mille annis
jam peractis, Nulla Fides, est in pactis, Mel in ore, Verba lactis, Fel in
corde; Fraus in factis!⁴²⁸

Diesen Nachmittag, ist der gute Sehlige Caplan, Er⁴²⁹ Johann Sommer⁴³⁰ , zur erde bestattet worden.
Gott verleyhe vnß allen, eine Sehlige Nachfahrt zu sejner zejtt, vndt daß ewige Sehlige leben.

Man trägt eins nach dem andern hin: Wol auß den augen, vndt auß dem Sinn. Die hofdiener,
sejndt fleißig mittgegangen.

Castiga Vellacos⁴³¹ abermahl. La fürie des meschants, n'est point encores parvenuë a sa fin.⁴³²

415 *Übersetzung*: "Antworten"

416 Harzgerode.

417 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

418 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

419 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

420 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

421 *Übersetzung*: "Ich befürchte ein besonderes Unglück und eine Zerstörung meines Standes in Betrachtung
verschiedener Umstände, welche ich nicht auf das Papier zu bringen wage, was ein großes Unglück wäre, wenn mich
Gott soweit verlasse, meinen Staat durch diejenigen umstürzen zu lassen, welchen ich das ihre mit Mühe und Gefahr
erhalten habe."

422 *Übersetzung*: "Man bemerkt kleinere Diebstähle an meinem Hof entgegen dem Brauch und Anstand desjenigen.
Gott wolle, dass man sie da aufdecke."

423 Weckerlin, Balthasar.

424 *Übersetzung*: "Gott sei Dank: heute Nachmittag hat sich all das wiedergefunden, was der Bereiter an Geld mit
anderen Sachen verloren hatte."

425 Pfau, Kaspar (1596-1658).

426 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

427 *Übersetzung*: "und hat mir seltsame Narrheiten über diejenigen gesagt, die so tun, meine guten Freunde zu sein"

428 *Übersetzung*: "Schon in tausend vollendeten Jahren / Ist keine Treue in den Verträgen / Lieblichkeit im Mund,
Worte von Milch / Zorn im Herzen, Betrug in den Taten!"

429 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

430 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

431 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

432 *Übersetzung*: "Die Wut der Bösen ist noch nicht an ihr Ende gelangt."

<Vn poco dj pioggia, grazia di Dño.⁴³³>

17. Juni 1642

[[267v]]

☿ den 17^{den}: Junij⁴³⁴: 1642.

Depesches⁴³⁵ nach Deßaw⁴³⁶, Ballenstedt⁴³⁷, vndt auch Leiptzig⁴³⁸. Dieu vueille, que la bonne fortune, ne me puisse jamais manquer.⁴³⁹

Balthasar herr von Schratembach⁴⁴⁰, ist von Bremen⁴⁴¹ anhero⁴⁴² kommen, sich bey mir, auf herrn Matthiæ Wolzogen⁴⁴³, zu Oldenburg⁴⁴⁴, recommendation, in dienstbestallung einzulassen. Gott gebe mir zu großem glück, vndt vnserer allerseitß <ver>beßerung vndt wolfahrt. Er ist ein Freyherr, ein exulant⁴⁴⁵, auß der Steyer-marck⁴⁴⁶. hat vor sich privatim⁴⁴⁷ wol gelebet, sich von allen händeln absentiret, ist aber nie, in der vngnade des Kaysers⁴⁴⁸ gewesen.

halcke⁴⁴⁹, vndt der CammerRaht⁴⁵⁰, wahren auch extra bey mjr, zu Mittage.

Extra zu abends, der herr von Schratembach, halcke, vndt Magister Sachße⁴⁵¹.

18. Juni 1642

☿ den 18^{den}: Junij⁴⁵²: 1642. [...] ⁴⁵³

433 *Übersetzung*: "Ein wenig Regen, Gott sei Dank."

434 *Übersetzung*: "des Juni"

435 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

436 Dessau (Dessau-Roßlau).

437 Ballenstedt.

438 Leipzig.

439 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass mir das gute Glück niemals fehlen könne."

440 Schratembach, Balthasar von.

441 Bremen.

442 Bernburg.

443 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

444 Oldenburg.

445 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

446 Steiermark, Herzogtum.

447 *Übersetzung*: "als Privatmann"

448 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637); Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

449 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

450 Mechovius, Joachim (1600-1672).

451 Sachse, David (1593-1645).

452 *Übersetzung*: "des Juni"

453 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

Extra: wie gestern, *W*o *h*err von Schratembach⁴⁵⁴, vndt halcke⁴⁵⁵.

Nachmittags, haben wir zum ring gerennet⁴⁵⁶, welches jch in 1<2>0 Jahren, nicht gethan, außer, [[268r]] was anno⁴⁵⁷ 1629 zu Ballenstedt⁴⁵⁸ geschehen. Gott wolle vnß doch wieder Frewde beschehren, nach so vielen creütz, vndt leyden.

19. Juni 1642

☉ den 19. Junij⁴⁵⁹: 1642.

In die predigt zweymal, vormittags *Magister Saxens*⁴⁶⁰, Nachmittags aber Ern⁴⁶¹ Peter Gohtens⁴⁶². Der Freyherr⁴⁶³ ist<hat> auch derselbigen beygewohnt.

Schreiben von Deßaw⁴⁶⁴, in mediis Terminis. Jtem⁴⁶⁵: von meinem bruder *Fürst Friedrich*⁴⁶⁶ in sejner eingefallenen eilenden rayse nach Schawenburg⁴⁶⁷.

20. Juni 1642

☽ den 20. Junij⁴⁶⁸:

Die große dürre wehret noch immerfortt, weil die spahrsahmen wenig regen, gar wenig gefruchtett, wie die Oeconomy⁴⁶⁹ beiahen. Gott wolle doch noch helfen.

Die Masern vnder den kindern regieren itzt alhjer⁴⁷⁰.

Es hat etwas geregenet Nachmittags Gott lob, wann es nur helfen wollte.

454 Schrattenbach, Balthasar von.

455 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

456 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

457 *Übersetzung*: "im Jahr"

458 Ballenstedt.

459 *Übersetzung*: "des Juni"

460 Sachse, David (1593-1645).

461 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

462 Gothus, Petrus (1599-1670).

463 Schrattenbach, Balthasar von.

464 Dessau (Dessau-Roßlau).

465 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten. Ebenso"

466 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

467 Schaumburg, Schloss.

468 *Übersetzung*: "des Juni"

469 *Übersetzung*: "Wirtschaftler"

470 Bernburg.

Schreiben von Deßaw⁴⁷¹, wegen meines bruders, Fürst Friedrich⁴⁷² vorhabenden heyratsTractaten⁴⁷³. Item⁴⁷⁴: supplication⁴⁷⁵ von Ern⁴⁷⁶ Winsij⁴⁷⁷ wittwe⁴⁷⁸, wegen ihrer restirenden⁴⁷⁹ besoldung.

Item⁴⁸⁰: von Quetzen⁴⁸¹ bericht, in der Meckelburgischen⁴⁸² sache.

[[268v]]

Avis⁴⁸³ von Caspar Pfau⁴⁸⁴ daß der Allte Johann harschleben⁴⁸⁵, <vor diesem> gewesener Amtmann zu Ballenstedt⁴⁸⁶, Todeß verblichen. Gott seye ihm gnedig. Die Allten diener, sterben nach einander, hinweg. Gott berachte vns, mit guten Nachfolgern.

J'ay receu Dieumercy lettres de Thomas Benckendorf⁴⁸⁷ & de Tobias Steffek⁴⁸⁸ de bon lieu. Dieu les vueille encore<s> conduire par sa Sainte grace, paternellement.⁴⁸⁹

Die avisen⁴⁹⁰ geben:

Daß der Printz von Vranien⁴⁹¹, zu felde gezogen. Der Don Francisco de Melos⁴⁹², nach erhaltener Victoria⁴⁹³, wieder die Frantzosen⁴⁹⁴, noch ferner progredire⁴⁹⁵, General hatzfeldt⁴⁹⁶, vndt Vehlen⁴⁹⁷, wehren auch vber Rhejn⁴⁹⁸ gangen, die Weymarischen⁴⁹⁹ in die Mitte zu faßen.

471 Dessau (Dessau-Roßlau).

472 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

473 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.

474 Übersetzung: "Ebenso"

475 Supplication: Bittschrift.

476 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

477 Winß, Andreas (gest. 1638).

478 Winß, Katharina, geb. Benckendorf (geb. ca. 1595/1600).

479 restiren: schulden, schuldig sein.

480 Übersetzung: "Ebenso"

481 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

482 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

483 Übersetzung: "Nachricht"

484 Pfau, Kaspar (1596-1658).

485 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

486 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

487 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

488 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

489 Übersetzung: "Ich habe - Gott sei Dank - Briefe von Thomas Benckendorf und von Tobias Steffek aus gutem Ort erhalten. Gott wolle sie noch väterlich durch seine heilige Gnade geleiten."

490 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

491 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

492 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

493 Übersetzung: "Sieg"

494 Frankreich, Königreich.

495 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

496 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

497 Velen, Alexander, Graf von (1599-1675).

498 Rhein, Fluss.

499 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

Interim⁵⁰⁰ aber progrediren die Schwedischen⁵⁰¹ zimlich⁵⁰², in Schlesien⁵⁰³, haben auch die Neüße⁵⁰⁴ vndt Olmitz⁵⁰⁵ occupjret, streiffen in Mähren⁵⁰⁶, vndt Schlesien, wie sie mögen.

In Spannen⁵⁰⁷ sollen beyde Könige so wol der in Franckreich⁵⁰⁸, alß der in Spannen⁵⁰⁹, wieder einander persöhnlich zu felde gelegen sein, vndt miteinander geschlagen haben, da dann die Frantzosen obgesieget.

[[269r]]

hingegen, wehre die Spannische⁵¹⁰ Schifarmada⁵¹¹ im stretto dj Gibilterra⁵¹² auf die Frantzösische⁵¹³ des Marquis de Bréze⁵¹⁴ gestoßen, vndt hette selbige geschlagen vndt zerstreuet.

hertzog von Parma⁵¹⁵, wehre mitt 7 mille⁵¹⁶ Mann, wieder den Pabst⁵¹⁷, inß Feld gerückt.

Der Cardinal de Richelieu⁵¹⁸, wehre gestorben, darvon aber die continuation⁵¹⁹ zu erwarten.

In Engellandt⁵²⁰, ließe sich alles, zu einem Jnnländischen kriege an, zwischen dem Könjge⁵²¹, vndt dem Parlament⁵²², wiewol die Jrrländer⁵²³ auch noch zjmlicher maßen, gedempft würden. Dieu vueille seconder, toutes Bonnes jntentions.⁵²⁴

Avis⁵²⁵: daß mein bruder, Fürst Friedrich⁵²⁶ heütte zu Mittage, zu Plötzkaw⁵²⁷ gewesen, in des præäsidenten⁵²⁸ hause, zu abends aber, nach Cöhten⁵²⁹ gelanget.

500 *Übersetzung*: "Unterdessen"

501 Schweden, Königreich.

502 Die Silben "zim" und "lich" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

503 Schlesien, Herzogtum.

504 Neisse (Nysa).

505 Olmütz (Olomouc).

506 Mähren, Markgrafschaft.

507 Spanien, Königreich.

508 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

509 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

510 Spanien, Königreich.

511 Schiffarmada: Kriegsflotte.

512 Straße von Gibraltar.

513 Frankreich, Königreich.

514 Maillé, Jean Armand de (1619-1646).

515 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

516 *Übersetzung*: "tausend"

517 Urban VIII., Papst (1568-1644).

518 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

519 Continuation: erneuter/fortgesetzter Bericht.

520 England, Königreich.

521 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

522 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

523 Irland, Königreich.

524 *Übersetzung*: "Gott wolle alle guten Absichten unterstützen."

525 *Übersetzung*: "Nachricht"

526 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

527 Plötzkau.

528 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

529 Köthen.

Jch habe ihm geschrieben wegen seiner desideriorum⁵³⁰, etcetera[.]

Mit dem Freyherren⁵³¹, noch conversirt.

21. Juni 1642

[[269v]]

☞ den 21. Junij⁵³²: 1642.

Jch habe mich heütte im Ringrennen⁵³³, wieder exercirt⁵³⁴, vndt halcken⁵³⁵, vndt Rindorfen⁵³⁶ auch mitt rennen laßen.

Der Amtmann⁵³⁷ von Ballenstedt⁵³⁸ ist anhero⁵³⁹ kommen, wegen der Stewer rechnung, citirt.

Jch habe lange conversirt, mitt dem Freyherren⁵⁴⁰, vndt postea⁵⁴¹ mit Doctor Mechovio⁵⁴². Endlich mitt Martino Schmidt, Amptmann zu Ballenstedt.

Risposta⁵⁴³ von Berlin⁵⁴⁴, in mediis terminis⁵⁴⁵.

Rindorffen habe ich nach Cöthen⁵⁴⁶ geschjckt, so mit guter expedition⁵⁴⁷ wiederkommen.

22. Juni 1642

☞ den 22. Junij⁵⁴⁸: 1642.

530 *Übersetzung*: "Anliegen"

531 Schrattenbach, Balthasar von.

532 *Übersetzung*: "des Juni"

533 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpfeil einen Ring berühren musste.

534 exerciren: üben.

535 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

536 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

537 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

538 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

539 Bernburg.

540 Schrattenbach, Balthasar von.

541 *Übersetzung*: "später"

542 Mechovius, Joachim (1600-1672).

543 *Übersetzung*: "Antwort"

544 Berlin.

545 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

546 Köthen.

547 Expedition: Verrichtung.

548 *Übersetzung*: "des Juni"

In die wochenpredigt gefahren conjunctim⁵⁴⁹, mitt Madame⁵⁵⁰ vndt dem Freyherren⁵⁵¹, vndt vmb den Regen gebehten, welcher auch Nachmittags erfolget, wiewol die Oeconomj⁵⁵² darvor hallten, es seye numehr etwas spähte.

Schreiben vom Præsidenten⁵⁵³ vmb dimission⁵⁵⁴ mitt Fürst Friedrich⁵⁵⁵ zu raysen.

Conversatio⁵⁵⁶ mit dem herrn von Schratembach, welcher gar Christlich, vndt Gottsehligh ist.

23. Juni 1642

[[270r]]

24 den 23. Junij⁵⁵⁷: 1642.

Consilia⁵⁵⁸ mitt Doctor Mechovio⁵⁵⁹. *etcetera* <communicirt.>

Item⁵⁶⁰: mit dem Freyherren⁵⁶¹. <Extra, er, vndt Doctor Mechovius.>

An Præsidenten⁵⁶² geschrieben, vndt antwortt bekommen.

Secretarius⁵⁶³ Rudolf⁵⁶⁴ von Ascherbleben⁵⁶⁵, hat seinen abschied von mir genommen. Er will in hollstein⁵⁶⁶.

Wiederumb, an Amtmann⁵⁶⁷ von Ballenstedt⁵⁶⁸ geschrieben.

Bin darnach hinauß geritten, meinen Rübesaht, vndt wintergerste, so abgebracht wirdt, zu besehen. Postea⁵⁶⁹ Adam von Biderssee⁵⁷⁰, zu mir erfordert, vndt hoym⁵⁷¹ verpachtett, von Johannis⁵⁷² an 1642 auf 3 iahr lang, jedes vor 800 {Reichsthaler} biß Johannis 1645.

549 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

550 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

551 Schrattenbach, Balthasar von.

552 *Übersetzung*: "Wirtschafter"

553 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

554 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

555 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

556 *Übersetzung*: "Gespräch"

557 *Übersetzung*: "des Juni"

558 *Übersetzung*: "Beratungen"

559 Mechovius, Joachim (1600-1672).

560 *Übersetzung*: "Ebenso"

561 Schrattenbach, Balthasar von.

562 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

563 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

564 Rudolf, Johann (gest. 1651).

565 Aschersleben.

566 Holstein, Herzogtum.

567 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

568 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

569 *Übersetzung*: "Später"

570 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).

571 Hoym.

Extra ist Adam Bidersehe, nebenst dem Freyherren, zum eßen geblieben, zu abends.

Nacher Leiptzig⁵⁷³, Deßaw⁵⁷⁴, Cöhten⁵⁷⁵, vndt Wörlitz⁵⁷⁶ depesches⁵⁷⁷.

24. Juni 1642

☉ den 24. Junij⁵⁷⁸: Johannis⁵⁷⁹. ☿

Gestern ist mein Rübesaht alhier zu Bernburg⁵⁸⁰ eingebracht worden. Es waren etwa 40 schock⁵⁸¹, ein schlechter anfang zur Erndte.

J'apprehends dü malheur, soit pour des mortalitèz, soit pour Thomas Benckendorf⁵⁸² ou Tobias Steffek⁵⁸³ [.] Dieu vueille divertir toute chose nujsible, & nous preserver par sa Sainte grace.⁵⁸⁴

[[270v]]

Mit dem Freyherren von Schratembach⁵⁸⁵, bin ich zum ersten Mahl, spatziren gegangen, in Pfaffenpusch⁵⁸⁶, vndt in den garten.

Es hat Nachmittags geregenet, vndt gedonnert, will dem hew, vndt hindterstelligem⁵⁸⁷ haber, (ob Gott wil,) noch Nutzen bringen.

Nach diesem, habe ich mitt halcken⁵⁸⁸, vndt Rindtorffen⁵⁸⁹, zum Ring, gerandt⁵⁹⁰, vndt zimlich oft getroffen, wie ich dann allezeit im exerciren⁵⁹¹ vndt schertz, pflege mehr glück zu haben, alß wann es ejnen gewinst, zum besten, gelten soll.

Hè satishècho, el hans albrecht von halck⁵⁹² [.]⁵⁹³

572 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

573 Leipzig.

574 Dessau (Dessau-Roßlau).

575 Köthen.

576 Wörlitz.

577 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

578 *Übersetzung*: "des Juni"

579 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

580 Bernburg.

581 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

582 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

583 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

584 *Übersetzung*: "Ich befürchte ein Unglück, sei es wegen der Sterbefälle, sei es wegen Thomas Benckendorf oder Tobias Steffek. Gott wolle jede schädliche Sache abwenden und uns durch seine heilige Gnade schützen."

585 Schratembach, Balthasar von.

586 Pfaffenbusch.

587 hinterstellig: rückständig.

588 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

589 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

590 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

591 exerciren: üben.

592 Der Artikel "el" und die Abkürzung "havh" sind im Original zusammengeschrieben.

593 *Übersetzung*: "Ich habe den Hans Albrecht von Halck zufrieden gestellt."

25. Juni 1642

den 25. Junij⁵⁹⁴: 1642. x x

Der Superintendens^{595 596} von Cöhten⁵⁹⁷, ist bey mir gewesen, vndt hat allerley gutes conversiret.

Schreiben vom herrn von Roggendorf⁵⁹⁸, Monsieur⁵⁹⁹ Quetzen⁶⁰⁰ vndt sonsten entpfangen. *perge*⁶⁰¹

Extra war der Baron⁶⁰², nebenst dem Superintendenten.

Risposta⁶⁰³ von hatzgeroda⁶⁰⁴ [!], *freundlich* von Fürst Friedrich⁶⁰⁵ non sans pique toutesfois, a cause de la Venayson⁶⁰⁶.

Paul Ludwig⁶⁰⁷ extra zu abends geblieben, co'l Barone⁶⁰⁸.

Mesdisance de Hans Ernst Börstel⁶⁰⁹ a table, comme si je n'estois [[271r]] pas digne, d'estre servy, de gens d'honner[!], d'autant que je soupçonnois tout le monde, ce que les pages & lacquays, ont estendü, & mon frere⁶¹⁰, & mes soeurs⁶¹¹ estoyent assis a table, approuvans par leur silence, la calomnie de ce maraud⁶¹², lequel mentit outre cela, que je contoys moy mesme, toutes les Vaches, & les brebis, (ce quj ne s'est jamais fait de moy) ne me fiant a Personne, selon son dire. Mais cela est vray, que je ne veux point de larrons, & m'enquiers dü mesnage de mes serviteurs, soit fidelles ou jnfidelles, afin de me rendre bon compte, de ce, quj m'appartient, & dont ie suis obligè de m'informer, non seulement a cause de ma femme⁶¹³, & de mes enfans⁶¹⁴, mais aussy pour l'amour de Dieu, quj me l'a confiè, comme ün sien depost, en charge.⁶¹⁵

594 *Übersetzung*: "des Juni"

595 Sachse, Daniel (1596-1669).

596 *Übersetzung*: "Superintendent"

597 Köthen.

598 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

599 *Übersetzung*: "Herrn"

600 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

601 *Übersetzung*: "usw."

602 Schrattenbach, Balthasar von.

603 *Übersetzung*: "Antwort"

604 Harzgerode.

605 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

606 *Übersetzung*: "allerdings nicht ohne Spitze wegen des Wildfleisches"

607 Ludwig, Paul (1603-1684).

608 *Übersetzung*: "mit dem Freiherrn"

609 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

610 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

611 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

612 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

613 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

614 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von

(1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin

Ô Dieu, Revenge moy; prens la querelle, de tant de meschancetèz & calomnies, que l'on m'jmpose, contre toute rayson & equità.⁶¹⁶

26. Juni 1642

[[271v]]

☉ den 26. Junij⁶¹⁷: 1642.

Risposte⁶¹⁸ von Deßaw⁶¹⁹, Cöhten⁶²⁰, vndt Wörlitz⁶²¹, en termes mediocres⁶²².

Zweymal in die kirche.

Extra zu Mittage: outre le Baron de Schratembach^{623 624}, Erlach⁶²⁵, vndt der hofprediger⁶²⁶.

Nach der abendpredigt zum Ring gerandt⁶²⁷, mitt halcken⁶²⁸, Erlach, Krosigk⁶²⁹, vndt Rindorf⁶³⁰.

Avis⁶³¹ vom königlichen⁶³² Gesandten henrich Rantzaw^{633 634}, so zu Wittemberg⁶³⁵ ist, daß er will herkommen. Jl a 30 chevaulx.⁶³⁶

von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

615 *Übersetzung*: "Verleumdung von Hans Ernst Börstel bei Tisch, als ob ich nicht würdig sei, von Ehrenleuten bedient zu werden, weil ich alle Welt verdächtige, was die Edelknaben und Lakaien gehört haben, und mein Bruder und meine Schwestern saßen bei Tisch, wobei sie durch ihr Schweigen die Verleumdung dieses Lumpenhundes guthießen, welcher überdies log, dass ich selbst alle Kühe und Schafe zähle (was von mir niemals geschehen ist), da ich nach seinem Gerede niemandem vertraue. Aber das ist wahr, dass ich keine Diebe will und mich über den Haushalt bei meinen entweder treuen oder untreuen Dienern erkundige, um mir gute Rechenschaft darüber zu geben, was mir gehört und bei wem ich verpflichtet bin, mich nicht nur wegen meiner Frau und meiner Kinder, sondern auch um Gottes willen zu erkundigen, der es mir als ein seiniges Gut zur Verwahrung anvertraut hat."

616 *Übersetzung*: "Oh Gott, räche mich, nimm den Streit, so viele Bosheiten und Verleumdungen, die man mir da gegen jede Vernunft und Billigkeit aufbürdet."

617 *Übersetzung*: "des Juni"

618 *Übersetzung*: "Antworten"

619 Dessau (Dessau-Roßlau).

620 Köthen.

621 Wörlitz.

622 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

623 Schrattenbach, Balthasar von.

624 *Übersetzung*: "außer dem Freiherrn von Schrattenbach"

625 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

626 Sachse, David (1593-1645).

627 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

628 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

629 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

630 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

631 *Übersetzung*: "Nachricht"

632 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

633 Rantzau, Heinrich (2) von (1590-1644).

634 Irrtum Christians II.: Es handelte sich hier um Christian von Rantzau.

635 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

636 *Übersetzung*: "Er hat 30 Pferde."

27. Juni 1642

» den 27. Iunij⁶³⁷ : 1642.

Schreiben von Sonderburg⁶³⁸, Hamburg⁶³⁹, Königsberg⁶⁴⁰.

Die avisen⁶⁴¹ geben: daß die Schweden⁶⁴² albereitt Olmitz⁶⁴³, Brinn⁶⁴⁴, Jglaw⁶⁴⁵, Znaim⁶⁴⁶, Niclaßburg⁶⁴⁷, Felspurg⁶⁴⁸, auch Crembs⁶⁴⁹ eingenommen, gewaltige beütten, vndt Schätze ertapt, auch beynahe den Fürsten von Lichtenstain⁶⁵⁰ selbst erhaschet, vndt vberall in Schlesjen⁶⁵¹, Mähren⁶⁵², vndt Oesterreich⁶⁵³, einen panicum terrorem⁶⁵⁴ gefunden.

Die Festung Brigk⁶⁵⁵, soll auch vber sein. Piccolominj⁶⁵⁶ aber zeücht die Kayserlichen⁶⁵⁷ völcker⁶⁵⁸ [[272r]] von vielen ortten, zusammen, den feindt⁶⁵⁹ abzutreiben.

In Preußen⁶⁶⁰, vndt in der Margk⁶⁶¹, sollen sich abermahl, gar seltzame prodigia⁶⁶² sehen laßen.

Im Niederlandt⁶⁶³ stehet es auch darauf, daß der Printz von Vranien⁶⁶⁴, vndt Don Francisco de Melos⁶⁶⁵ im felde dörften aneinander gerahten, weil sje jhre völcker an den Rhein⁶⁶⁶, zusammen ziehen.

637 *Übersetzung*: "des Juni"

638 Sonderburg (Sønderborg).

639 Hamburg.

640 Königsberg (Kaliningrad).

641 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

642 Schweden, Königreich.

643 Olmütz (Olomouc).

644 Brünn (Brno).

645 Iglau (Jihlava).

646 Znaim (Znojmo).

647 Nikolsburg (Mikulov).

648 Feldsberg (Valtice).

649 Krems an der Donau.

650 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

651 Schlesien, Herzogtum.

652 Mähren, Markgrafschaft.

653 Österreich, Erzherzogtum.

654 *Übersetzung*: "panischen Schrecken"

655 Brieg (Brzeg).

656 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

657 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

658 Volk: Truppen.

659 Schweden, Königreich.

660 Preußen, Herzogtum.

661 Brandenburg, Markgrafschaft.

662 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

663 Niederlande (beide Teile).

664 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

665 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

666 Rhein, Fluss.

Die Braunschweigischen⁶⁶⁷ vndt hildeßheimische⁶⁶⁸ Tractaten⁶⁶⁹, mitt den Kayserlichen⁶⁷⁰ seyndt noch nicht richtig.

In Engellandt⁶⁷¹, will es zwischen dem König⁶⁷², vndt dem Parlament⁶⁷³, zu einem krieg gedeyen. Gott wolle es gnädig verhüten, vndt Tobias Steffek⁶⁷⁴ wol wieder <mit> glücklicher expedition⁶⁷⁵, anhero⁶⁷⁶ beglejten, le garentissant par sa grace de tout desastre, & confondant tous mes ennemis, <secrets & ouverts.>⁶⁷⁷

Die Venediger⁶⁷⁸, vndt Spannischen⁶⁷⁹, werden in der Schweitz⁶⁸⁰, die ersten, vndter den reformirten, die andern, vndter den Päbstjschen.

Der König in Frankreich⁶⁸¹ kan Perpignan⁶⁸² nicht einbekommen, weil sich die Spannischen alda wol wehren, Brodt, vndt pferdefleisch, nach vntzen außtheilen.

Goa⁶⁸³ vndt OstJndien⁶⁸⁴, soll dem Newen König Braganza in Portugall⁶⁸⁵ zugefalllen sein.

<In einer waßerSchlacht bey Spanien, haben die Duynkercker⁶⁸⁶ wieder die Frantzosen⁶⁸⁷ den Sieg erhalten.>

[[272v]]

Die Schwestern Frewlejn Sofia Margrethe⁶⁸⁸, vndt Dorothee Bathildis⁶⁸⁹, seindt von ihrer rayse, vom hartz⁶⁹⁰, vndt von Plötzkaw⁶⁹¹, wiederkommen. Jch habe sie von Grehna⁶⁹² laßen abholen.

667 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

668 Hildesheim, Hochstift.

669 Tractat: Verhandlung.

670 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

671 England, Königreich.

672 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

673 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

674 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

675 Expedition: Verrichtung.

676 Bernburg.

677 Übersetzung: "wobei er ihn durch seine Gnade vor allem Unglück schütze und alle meine heimlichen und offenen Feinde verwirre."

678 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

679 Spanien, Königreich.

680 Schweiz, Eidgenossenschaft.

681 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

682 Perpignan.

683 Goa.

684 Ostindien.

685 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

686 Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Dünkirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

687 Frankreich, Königreich.

688 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

689 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

690 Harz.

691 Plötzkau.

28. Juni 1642

☉ den 28. Junij⁶⁹³ : 1642.

hinauß zu fuß spatziren gegangen, auf meine felder, da die wintergerste abbracht worden, auch sonsten das getreidig besichtigett. Gott wolle seinen segen zur erndte geben.

Extra war gestern zu Mittage *Doctor* Mechovius⁶⁹⁴, zu abends aber *Doctor* Brandt⁶⁹⁵, der referirt mir, wie newlichst Franciscus⁶⁹⁶ vndt der Superintendens Sutorius^{697 698}, Er⁶⁹⁹ Geisel⁷⁰⁰, der Diaconus⁷⁰¹ Sommer⁷⁰², Daniel⁷⁰³ der Balbierer⁷⁰⁴, geschwinde auf einander gestorben, er auch der præäsident⁷⁰⁵ baldt darauf, sehr kranck worden, hette er iedermann laßen von sich hinauß gehen, vndt nur ihn den Medicum⁷⁰⁶ bey sich behalten, denselben mit Threnen gebehten, ihn bey mir wol zu recommendiren, sampt seinem weibe⁷⁰⁷ vndt kindern^{708 709}. Er hette hoch contestirt⁷¹⁰, wie er so ein vnderthäniges großes vertrauen zu mir hette, alß zu keinem vnder allen Fürsten. Er hette es [[273r]] Trewlich vndt gut gemeinet, vndt auf des gesampten Fürstlichen hauses⁷¹¹ conservation⁷¹² (darundter auch die particular wolfahrt meiner begriffen) billich gesehen. Wollte auch solches vor dem Richterstul Christj⁷¹³ wol verantworten. Daß aber seine consilia⁷¹⁴ nicht allemahl wol außschlagen mögen, noch angenehm gewesen, daß wollte man ihm⁷¹⁵ nicht imputiren⁷¹⁶, welcher

692 Gröna.

693 *Übersetzung*: "des Juni"

694 Mechovius, Joachim (1600-1672).

695 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

696 Gericke, Franz (gest. 1642).

697 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

698 *Übersetzung*: "Superintendent Sutorius"

699 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

700 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

701 *Übersetzung*: "Diakon"

702 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

703 Zachmann, Daniel (gest. 1642).

704 Balbier: Barbier.

705 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

706 *Übersetzung*: "Arzt"

707 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. nach 1663).

708 Börstel, Agnes von (1630-nach 1656); Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661); Börstel, Curt (4) von (1611-1645); Börstel, Dorothea Louise von (1613-1654); Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681); Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670); Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651); Wülcknitz, Sophia von, geb. Börstel (1629-nach 1659).

709 Vermutlich nur teilweise ermittelt.

710 contestiren: bezeugen.

711 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

712 Conservation: Erhaltung, Bewahrung.

713 Jesus Christus.

714 *Übersetzung*: "Ratschläge"

715 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

716 imputiren: zurechnen, zur Last legen.

den event⁷¹⁷ nicht præstiren⁷¹⁸ können, vndt gleichwol auf sein gewißen, auf die billigkeit, vndt gleichheitt sehen müßen. hat vielfältig⁷¹⁹ heftig gebehten, ich wollte ia eine gnedige gute opinion⁷²⁰ von ihm haben, vndt mir nochmalß die seinigen mitt Threnen befohlen. Sonderlich wollte er fleißig dahin sehen, weil Mein bruder Fürst Friedrich⁷²¹ damalß den folgenden Tag ankommen sollen, daß gutes vernehmen, friede vndt einigkeit, vndter vnß gebrüdern, gestiftett werden möchte, gestalt dann vnserer<seiner> consilia⁷²² seinem vermeinen nach) iederzeit dahin gezielet, vndt noch mit fleiß gerichtett werden sollten. Wir<Er> wüßte daß er ein Mensch wehre, vnd auch irren köndte. Man wollte doch nicht alles aufs [[273v]] ergste ihm⁷²³ außdeütten. Sonst wüßte er auch wol daß er viel feinde alhier im lande⁷²⁴ vndter dem Adel vndt sonsten hette, wenig ihm recht hold wehren. Er hette aber im recht thun niemand geschewet, & talia⁷²⁵: so mich nicht wenig moviret⁷²⁶.

Gott gebe nur, daß der effect solche gute affection⁷²⁷ erweyse, damitt es nicht heiße: da der krancke genaß, <Nota Bene Nota Bene⁷²⁸> Nie ärger er waß. <Nota Bene[.]⁷²⁹> Gott stewart allem vbel, vndt gebe vnß beßerung deß lebens, vndt alle leibes vndt Sehnen Notturft, vndt wolfahrt, damitt ich mit König Davidt⁷³⁰ aufruffen könne: Falsche leütte habe ich nicht in Meinem hause, die lügener gedeyen nicht bey Mir.⁷³¹ *et cetera*

3 hasen seindt heütte von der hatz einbrachtt.

Nachmittags seindt wir in garten spatziren gegangen, da dann der Freyherr⁷³² auch gewesen, die Erlachin⁷³³ vndt andere. *et cetera*

Avis⁷³⁴ von Cöhten⁷³⁵, daß sie nicht kommen können, wie oft ich sie auch gebehten. habe derowegen nacher Plötzkau⁷³⁶ geschrieben.

29. Juni 1642

717 Event: Ausgang (einer Angelegenheit), Resultat, Erfolg.

718 præstiren: darreichen, leisten.

719 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

720 Übersetzung: "Meinung"

721 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

722 Übersetzung: "Ratschläge"

723 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

724 Anhalt, Fürstentum.

725 Übersetzung: "und dergleichen"

726 moviren: (emotional) bewegen, rühren.

727 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

728 Übersetzung: "Beachte wohl, beachte wohl"

729 Übersetzung: "Beachte wohl."

730 David, König von Israel.

731 Ps 101,7

732 Schrattenbach, Balthasar von.

733 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

734 Übersetzung: "Nachricht"

735 Köthen.

736 Plötzkau.

[[274r]]

☿ den 29. Junij⁷³⁷ : 1642. [...] ⁷³⁸ Petri Paulj⁷³⁹ .

Sognj stravagantj, di diversj salassj minutj arrivatjmj in p diverse vene al braccio, e al corpo, per havere toccato alcune aguglie e ponzonj steccatj di quà di là, in una bella casa dj piacere, per artj magiche, ed essendomj vietato dj non toccarle senza danno, della mia sorella Sybilla⁷⁴⁰, io harej preghato Iddïo dj levar la forza al Demonio, loquale non m'harebbe poj potuto danneggiare, come ad altrj, mà levando risolutamente quelle punture steccate nel legno del muro, m'arrivò però delle punture e salassi sudettj.⁷⁴¹

Nota Bene[:] Hier tardi parlando con *Sophia Margaretha Fürstin zu Anhalt*⁷⁴² mîa sorella, del mal parlare di *Hans Ernst Börstel*⁷⁴³ e sua moglie⁷⁴⁴, ella moderò quej pensierj, e forse dinota qualche alterazione, in quelle furfanterie.⁷⁴⁵

In die wochenpredigt, cum sororibus^{746 747} .

Diesen Nachmittag, habe ich mich mitt halcken⁷⁴⁸ vndt Rindtorff⁷⁴⁹ im Ringrennen⁷⁵⁰, abermals exercirt⁷⁵¹, vndt die pferde zimlich hitzig gemacht.

[[274v]]

hervvetter *Fürst Augustus*⁷⁵² hat Curt von Börstel⁷⁵³ dero Raht, vndt hofmeister, zu mir geschickt, vndt sich zimlich wol erbiehten laßem, wegen dero anherokunft. *et cetera*

737 *Übersetzung*: "des Juni"

738 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

739 Tag Peter und Paul: Gedenktag für die beiden Apostel Petrus und Paulus (29. Juni).

740 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

741 *Übersetzung*: "Seltsame Träume von verschiedenen mir geschehenen kleinen Aderlässen in unterschiedliche Adern am Arm und am Körper, weil ich in einem schönen Lusthaus einige Nadeln und überall steckende Stacheln durch magische Künste berührt hatte, und da mir von meiner Schwester Sibylla verboten wurde, sie ohne Schaden zu berühren, hätte ich zu Gott gebetet, dem Teufel die Kraft zu nehmen, welcher mir dann nicht wie den anderen schade können, aber als ich jene steckenden Stiche im Holz der Mauer entschlossen entfernte, wiederfahren mir trotzdem die Stiche und obengenannten Aderlässe."

742 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

743 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

744 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1654).

745 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Als ich gestern spät mit Sophia Margaretha Fürstin zu Anhalt, meiner Schwester, über das üble Gerede des Hans Ernst Börstel und seiner Ehefrau sprach, mäßigte sie diese Gedanken und zeigt vielleicht irgendeine Erregung in jenem Schelmenstück."

746 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

747 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

748 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

749 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

750 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring berühren musste.

751 exerciren: üben.

752 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

753 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

3 Rehe seindt anhero⁷⁵⁴ kommen, weil Fürst Friedrich⁷⁵⁵ ein mehreres nicht befohlen. O capita!⁷⁵⁶
Da doch mir außdrücklich, ein guter hirsch, promittirt⁷⁵⁷ worden. 2 Rehe kahmen von hatzgeroda⁷⁵⁸
[!] 1 Rehe, außm Ballenstedtischen⁷⁵⁹ Forst.
Abends, extra: halcke⁷⁶⁰, vndt Doctor Mechovius⁷⁶¹.
Johann Pahte⁷⁶², vndt Freyberg⁷⁶³, seindt anhero kommen, weil ihnen andere, in den pacht, eintrag⁷⁶⁴ thun wollen.

30. Juni 1642

den 30^{sten}: Junij⁷⁶⁵: 1642. [...] ⁷⁶⁶

Dieweil ich newlich bey vberhaüften geschäftten, in meinen Nöhten, mit vngleichen bericht, eines großen Mißwachseß durch Melchior Freyberg⁷⁶⁷, zur verpachtung des Ampts Ballenstedt⁷⁶⁸, etwaß präcipitiret⁷⁶⁹, vndt ultra dimidium⁷⁷⁰ lædjret worden, Alß habe ichs endlich geschehen laßen, daß die Pacht verschreibung⁷⁷¹ [[275r]] in etwaß gebeßert, vndt durch Caspar Pfau⁷⁷² vnderhandlung, mit mehrerem Nutzen <mir zuwege> gebracht worden.

Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin⁷⁷³, ist eigentlich die Principalin dieser handlung gewesen, hat im willens, in solchen pacht zu treten, vndt hat Caspar Pfawen committirt⁷⁷⁴ mitt Freyberg⁷⁷⁵, vndt Johann Pahten⁷⁷⁶, sich hierunder zu vergleichen, damit es mir an Meiner

754 Bernburg.

755 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

756 *Übersetzung*: "Oh Köpfe!"

757 promittiren: versprechen, zusagen.

758 Harzgerode.

759 Ballenstedt.

760 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

761 Mechovius, Joachim (1600-1672).

762 Pahte, Johann.

763 Freyberg, Melchior.

764 Eintrag: Beeinträchtigung, Schaden, Nachteil.

765 *Übersetzung*: "des Juni"

766 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

767 Freyberg, Melchior.

768 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

769 präcipitiren: übereilen, überstürzen.

770 *Übersetzung*: "um mehr als die Hälfte des Preises"

771 Verschreibung: schriftliche Versicherung.

772 Pfau, Kaspar (1596-1658).

773 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

774 committiren: (jemanden) beauftragen.

775 Freyberg, Melchior.

776 Pahte, Johann.

Fürstlichen Reputation, in keinerley wege præjudicire⁷⁷⁷, wiewol die erwiesene læsio ultra dimidium⁷⁷⁸, alle contractus⁷⁷⁹ in rechten, aufheben, vndt rescindiren⁷⁸⁰ thut.

Rindorf⁷⁸¹ hat 3 hasen von der hatz einbrachtt.

Extra zu Mittage, nicht allein der herr von Schratenbach⁷⁸², sondern auch Caspar Pfaw, halcke⁷⁸³, Doctor Mechovius⁷⁸⁴, etcetera vndt dann Freyberg, Pahte, vndt Knüttel⁷⁸⁵ an nebenTischen. Die Pachtverenderung, ist mitt allerseits contento⁷⁸⁶, wol abgehandelt worden. habe auch darnach, mit Freyberg, vndt Pahten, selbst geredet.

Mundum regunt mediocria ingenia; <& moderata consilia?>⁷⁸⁷

Nachmittags ist meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin, hinauß spatziren gefahren, a l'Oeconomie⁷⁸⁸.

[[275v]]

Zu abends, ist Wogaw⁷⁸⁹, vndt Berbißdorf⁷⁹⁰ ankommen, <con l'Orafo⁷⁹¹ .>

777 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

778 Übersetzung: "Schädigung um mehr als die Hälfte des Preises"

779 Übersetzung: "Verträge"

780 rescindiren: ungültig machen, aufheben.

781 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

782 Schratzenbach, Balthasar von.

783 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

784 Mechovius, Joachim (1600-1672).

785 Knüttel, Georg (1606-1682).

786 Übersetzung: "Zufriedenheit"

787 Übersetzung: "Die Welt beherrschen mittelmäßige Geister und besonnene Beschlüsse?"

788 Übersetzung: "in die Haushaltung"

789 Wogau, Maximilian (1608-1667).

790 Berbisdorff (2), N. N. von.

791 Übersetzung: "mit dem Goldschmied"

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 21, 33
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 29
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 12
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 3, 6, 9, 10, 11, 13, 18, 29, 32, 35
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 3, 13, 29
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 6, 6, 8, 9, 10, 20, 20, 27, 29, 36
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 29
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 3, 29
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 15, 29
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 11, 35
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 29
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 8, 8, 9, 10, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 18, 23, 24, 25, 27, 29, 29, 34, 36
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6, 7, 9, 10, 11, 13, 18, 29, 32, 35, 35
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 18
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 12, 19, 35
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 7
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 7
Benckendorf, Thomas 8, 18, 24, 28
Berbisdorff (2), N. N. von 37
Biedersee, Adam von 27
Bodenstein, N. N. von 2, 2
Borchert, N. N. 14
Börstel, Agnes von 33
Börstel, Christian Heinrich von 33
Börstel, Curt (4) von 33, 35
Börstel, Dorothea Louise von 33, 35
Börstel, Friedrich (2) von 33
Börstel, Hans Ernst von 29, 29, 35
Börstel, Heinrich (1) von 14, 25, 27, 27, 33, 33, 34
Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen 33
Bragança Melo, Francisco de 9, 17, 24, 31
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 9
Brandt, Johann (2) 33
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 32
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 32
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 30
David, König von Israel 34
Ditten, Eleonora Elisabeth von 13
Döring, Joachim 8
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 25
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 5, 10, 14
Erlach, August Ernst von 7, 30
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 8, 33, 34
Farnese, Odoardo I 17, 25
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 22
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 22
Freyberg, Melchior 11, 11, 12, 19, 20, 36, 36, 36
Friedrich, Bartholomäus 7
Geisel, Abraham 33
Gericke, Franz 33
Gothus, Petrus 23
Gramont, Antoine III de 17
Güder, Philipp 10
Halck, Hans Albrecht von 7, 10, 12, 13, 19, 22, 23, 26, 28, 30, 35, 36, 37
Harschleben, Johann (1) 24
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 24
Horenburg, Hans 5, 6
Jesus Christus 5, 33
Johann IV., König von Portugal 32
Karl I., König von England, Schottland und Irland 9, 17, 25, 32

Kißleben (1), N. N. von 10
 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 33
 Knoch(e), Christian Ernst von 7
 Knüttel, Georg 9, 37
 Krosigk, Volrad Ludolf von 9, 10, 30
 Leonhardt, Christian 20
 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 31
 Löw, Johann d. Ä. 16, 19
 Ludwig, Paul 5, 12, 29
 Ludwig XIII., König von Frankreich 17, 25, 32
 Maillé, Jean Armand de 25
 Marggraf, Ägidius 13
 Marggraf, Eleonora 13
 Mechovius, Joachim 5, 8, 10, 12, 22, 26, 27, 33, 36, 37
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 16
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 16, 24
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 16
 Metzsch, Joachim 2
 N. N., Georg (2) 19
 Nefe, Christoph 7
 Nefe, Sophia Margaretha 7
 Nikodemus (Bibel) 7
 Nogaret de La Valette, Bernard de 18
 Novery, Ludwig von 2, 2, 3
 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von 7
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 7
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 24, 31
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 9, 31, 32
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 7
 Pahte, Johann 11, 12, 19, 20, 36, 36
 Petz, Georg d. Ä. 2, 11, 13
 Pfau, Kaspar 7, 21, 24, 36
 Philipp IV., König von Spanien 25
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 17, 31
 Quetz, Zacharias von 24, 29
 Rákóczi, Georg I. 18
 Rantzau, Christian, Graf von
 Rantzau, Heinrich (2) von 30
 Reichardt, Georg 8, 10
 Rindtorf, Abraham von 26, 28, 30, 35, 37
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 29
 Rudolf, Johann 27
 Sachse, Daniel 11, 29
 Sachse, David 4, 7, 15, 22, 23, 30
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 4, 9, 9, 16, 17
 Schmidt, Martin 26, 27
 Schrattenbach, Balthasar von 14, 22, 23, 23, 26, 26, 27, 27, 28, 29, 30, 34, 37
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 29
 Sommer, Johann Andreas 15, 18, 21, 33
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 18, 24, 28, 32
 Sutorius, Leonhard 33
 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von 13, 13
 Tempi, Francesco 5
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 17
 Urban VIII., Papst 17, 25
 Velen, Alexander, Graf von 24
 Weckerlin, Balthasar 12, 21
 Werder, Dietrich von dem 12, 15
 Werder, Gebhard Paris von dem 12, 15
 Winß, Andreas 24
 Winß, Katharina, geb. Benckendorf 24
 Wogau, Maximilian 8, 37
 Wolzogen, Andreas von 19
 Wolzogen, Matthias von 14, 22
 Wülcknitz, Sophia von, geb. Börstel 33
 Zachmann, Daniel 33

Ortsregister

- Aken 7
Anhalt, Fürstentum 34
Aschersleben 4, 5, 6, 6, 8, 27
Baalberge 7, 20
Ballenstedt 9, 14, 22, 23, 36
Ballenstedt(-Hoym), Amt 19, 20, 24, 26, 27, 36
Beesen (Beesenlaublingen) 9, 10
Berlin 26
Bernburg 2, 2, 3, 4, 5, 8, 11, 13, 14, 15, 16, 19, 20, 22, 23, 26, 28, 32, 36
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 18
Brandenburg, Markgrafschaft 31
Bremen 22
Brieg (Brzeg) 31
Brünn (Brno) 31
Calbe 4
Delmenhorst 7
Dessau (Dessau-Roßlau) 22, 23, 24, 28, 30
England, Königreich 17, 25, 32
Feldsberg (Valtice) 31
Franken 16, 19
Frankreich, Königreich 9, 17, 18, 24, 25, 32
Glücksburg 16
Goa 32
Gröna 19, 32
Güstrow 16
Halberstadt, Hochstift 7
Hamburg 31
Harz 32
Harzgerode 18, 21, 29, 36
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 4
Hildesheim, Hochstift 32
Holstein, Herzogtum 27
Hoym 27
Iglau (Jihlava) 31
Ilberstedt 2
Irland, Königreich 25
Italien 17
Kärnten, Herzogtum 15
Königsberg (Kaliningrad) 31
Köthen 2, 6, 8, 8, 11, 15, 18, 25, 26, 28, 29, 30, 34
Krems an der Donau 31
Leipzig 22, 28
Mähren, Markgrafschaft 17, 25, 31
Neisse (Nysa) 25
Niederlande, Spanische 9, 17
Niederlande (beide Teile) 31
Nikolsburg (Mikulov) 31
Oldenburg 7, 22
Olmütz (Olomouc) 25, 31
Österreich, Erzherzogtum 17, 31
Ostindien 32
Paris 17
Peltziger Werder 2
Perpignan 17, 32
Pfaffenbusch 28
Plön 16
Plötzkau 4, 11, 13, 14, 25, 32, 34
Preußen, Herzogtum 31
Preußnitz 7
Rhein, Fluss 16, 24, 31
Saale, Fluss 2, 4, 11
Schaumburg, Schloss 23
Schlesien, Herzogtum 4, 9, 25, 31
Schweden, Königreich 5, 17, 19, 25, 31, 31
Schweidnitz (Swidnica) 16, 17
Schweiz, Eidgenossenschaft 32
Sonderburg (Sønderborg) 31
Spanien, Königreich 9, 17, 25, 25, 32
Steiermark, Herzogtum 22
Straße von Gibraltar 25
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 16
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 18, 32
Wien 16, 19
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 30
Wörlitz 28, 30
Zepzig 3, 20
Zerbst 10
Znaim (Znojmo) 31

Körperschaftsregister

Aschersleben, Rat der Stadt 6, 8

Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 32

England, Parlament (House of Commons und

House of Lords) 9, 17, 25, 32

Jesuiten (Societas Jesu) 7

Weimarische Armee 17, 24